EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

PELLETOFEN

CELIA Air Tight
CELIA Air Tight C



Für sämtliche Aktualisierungen siehe
www.edilkamin.com

DE Installations-, Betriebs- und Wartungsanleitung S. 2

Ausgabe in italienischer Originalsprache

Die Firma EDILKAMIN S.p.a. mit Sitz in Via P. Moscati 8 - 20154 Mailand - USt.ID-Nr. VAT-Nr. 00192220192

eigenverantwortlich, dass:
Die hier beschriebenen Pelletöfen die Verordnung (EU) Nr. 305/2011 und die harmonisierte Europäische Norm
EN 16510-1:2022

EN 16510-2-6:2022

PELLETÖFEN der Handelsmarke
EDILKAMIN, Modellbezeichnung
CELIA AIR TIGHT
CELIA AIR TIGHT C

SERIENNR.: Siehe Typenschild
CELIA AIR TIGHT / CELIA AIR TIGHT C
Leistungserklärung: (DoP - EK Nr. 257)

Des Weiteren wird erklärt, dass:
Die Holzpelletofen CELIA AIR TIGHT / CELIA AIR TIGHT C die Anforderungen folgender europäischer Richtlinien erfüllen:
2014/35/EU - Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU - EMV-Richtlinie
2011/65/EU - RoHS2-Richtlinie über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
2009/125/EG - Ecodesign
2010/30/EU - Kennzeichnung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!
Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zur Wahl unseres Produkts. Wir bitten Sie, vor dem Gebrauch diese Anleitung aufmerksam zu lesen, um sämtliche Eigenschaften des Geräts bestmöglich und in völliger Sicherheit zu nutzen.

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Geräts. Bitte bewahren Sie sie während der gesamten Lebensdauer des Produkts auf. Bei Verlust fordern Sie bitte bei Ihrem Händler ein Ersatzexemplar an oder laden es im Download-Bereich unter www.edilkamin.com herunter.

Adressaten der Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an:

- den Endkunden des Gerätes („BENUTZER“);
- den Techniker, der das Gerät installiert („INSTALLATEUR“)

Der Adressat der Seite ist jeweils am unteren Seitenrand vermerkt (BENUTZER oder INSTALLATEUR).

Allgemeine Hinweise

Prüfen Sie den Inhalt nach dem Auspacken des Geräts auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.
Falls Sie Mängel feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an den Händler, bei dem es erworben wurde, und händigen ihm eine Kopie des Garantiehefts und des Kaufbelegs aus.
Bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle im Anwenderland geltenden Gesetze und einschlägigen EG-Richtlinien einzuhalten. Für die Installation sind, soweit nicht anders angegeben, die im jeweiligen Land geltenden Vorschriften zu beachten.
Die in dieser Anleitung enthaltenen Pläne und Zeichnungen sind unverbindlich; sie beziehen sich also nicht immer genau auf das jeweilige Gerät und sind in keinem Falle Vertragsgegenstand.

BEDEUTUNG DER SYMBOLE

In einigen Abschnitten der Gebrauchsanweisung werden die folgenden Symbole verwendet:

ACHTUNG:
Lesen Sie den zugehörigen Hinweis aufmerksam durch und verinnerlichen Sie ihn, da seine Nichtbefolgung zu schweren Schäden am Gerät führen und eine Gefahr für die Gesundheit des Bedieners darstellen kann.

INFORMATIONEN:
Die Nichtbefolgung dieser Hinweise ist nachteilig für den Gebrauch des Geräts.

ARBEITSWEISE:
Befolgen Sie die beschriebenen Arbeitsabläufe.

Das Gerät ist durch einen eindeutigen Kontrollcode der Qualitätsprüfung gekennzeichnet, der auf der Garantiebescheinigung angegeben ist.
Bewahren Sie folgende Unterlagen auf:

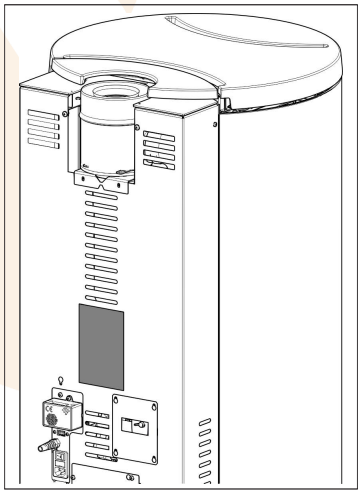
- das Garantiezertifikat, das dem Gerät beiliegt
- den Kaufbeleg, den Ihnen der Händler ausgestellt hat
- die Konformitätserklärung, die Ihnen der Installateur ausgestellt hat.

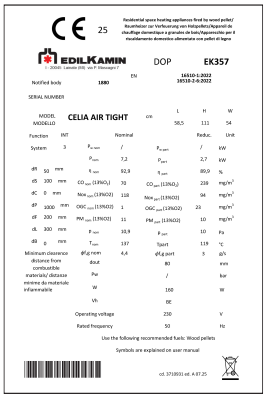
Die Garantiebedingungen sind im Garantiezertifikat angegeben, das im Gerät beiliegt.



Dieses Dokument kann Änderungen unterliegen, die vom Hersteller oder den zum Zeitpunkt des Kaufs geltenden Vorschriften vorgegeben wurden.
Die jeweils gültige, aktualisierte Fassung wird stets im Downloadbereich der Website edilkamin.com zur Verfügung stehen.

Das CE-Schild befindet des Geräts





Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren, sowie von Menschen mit verringerten physischen, sinnlichen oder psychischen Fähigkeiten (oder ohne Erfahrung und Kenntnisse) benutzt werden, sofern sie entsprechend überwacht werden bzw. in die Benutzung des Geräts sicher eingewiesen wurden und sich der damit verbundenen Gefahren bewusst sind.

- Darauf achten, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen. Kinder dürfen bei Reinigung und Wartung nur dann helfen, wenn sie dabei beaufsichtigt werden.
- Der Raum muss ausreichend belüftet sein, wenn die Dunstabzugshaube zusammen mit anderen Gas- bzw. Brennstoffgeräten verwendet wird.

Symbole auf Datenschild

- Pw nom = Rated water power
- Pw part = Reduced water power
- η nom= Rated yield
- η part = Reduced yield
- CO nom (13%O2)= Rated CO
- CO part (13%O2) = Reduced CO
- Nox nom (13%O2) = Rated NOX
- Nox part (13%O2) = Reduced NOX
- OGC nom (13%O2) = Rated OGC
- OGC part (13%O2) = Reduced OGC
- PM nom (13%O2) = Rated dust emissions
- PM part (13%O2) = Reduced dust emissions
- p nom = Rated power
- p part = Reduced power
- T nom = Rated smoke temperature
- T part = Reduced smoke temperature
- ϕf,g nom = Rated mass flow rate
- ϕf,g part = Reduced mass flow rate
- dout = Fume outlet diameter
- Pw = Maximum pressure
- W = Rated electrical power according to EN 60335
- Vh = Firebox classification according to pr EN 16510/Load loss
- dR = Rear safety distance
- dS = Side safety distance
- dC = Upper safety distance
- dP = Front safety distance
- dF = Radiated floor safety distance
- dL = Radiated side safety distance
- dB = Floor safety distance

- Das Gerät ist nicht ausgelegt für den Gebrauch durch Personen, einschließlich Kindern, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind.
- Das Gerät eignet sich nicht zum Kochen oder Garen von Speisen.
- Das Gerät ist zum Verbrennen von Holzpellets der Kategorie A1 gemäß UNI EN ISO 17225-2 in den in dieser Anleitung beschriebenen Mengen und Verfahrensweisen ausgelegt.
- Das Gerät ist für den Betrieb in geschlossenen Räumen bei normaler Luftfeuchtigkeit ausgelegt.
- Das Gerät muss trocken und wettergeschützt gelagert werden.
- Informationen zur gesetzlichen und vertraglichen Gewährleistung sind dem Garantiezertifikat zu entnehmen, das sich im Gerät befindet: Weder Edilkamin noch der Händler können für Schäden haftbar gemacht werden, die auf nicht ordnungsgemäße Installation oder Wartungsarbeiten zurückzuführen sind.

Die Sicherheitsrisiken können entstehen durch:

- Installation in ungeeigneten Räumen, insbesondere wenn dort Brandgefahr besteht. DAS GERÄT NICHT IN RÄUMEN AUFSTELLEN, in denen Brandgefahr besteht.
- Kontakt mit Feuer, Glut oder stark erhitzten Komponenten (z. B. Sichtfenster und Rohre). KEINE STARK ERHITZTEN KOMPONENTEN BERÜHREN. Auch den verlöschten Ofen, solange er noch heiß ist, nur mit dem Hitzeschutzhandschuh berühren.
- Kontakt mit (innen liegenden) spannungsführenden Komponenten. BEI EINGESCHALTETER STROMVERSORGUNG KEINE SPANNUNGSFÜHRENDEN TEILE IM GERÄT BERÜHREN. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwendung ungeeigneter Hilfsmittel zum Anzünden (z. B. Alkohol). DIE FLAMME NICHT MIT EINEM BRENNBAREN SPRAY ODER EINER LÖTLAMPE ANZÜNDEN ODER ANFACHEN. Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen sowie von Personen- und Sachschäden.
- Verwendung sonstiger Brennstoffe als Holzpellets. IM FEUERRAUM KEINE ABFÄLLE, KUNSTSTOFFE ODER SONSTIGES MATERIAL, SONDERN NUR HOLZPELLETS VERBRENNEN. Dadurch können das Gerät verschmutzen und der Schornstein in Brand geraten und wird die Umwelt belastet.
- Reinigung des heißen Feuerraums. KEINE HEISSE ASCHE AUS DEM FEUERRAUM ABSAUGEN. Der Aschesauger kann beschädigt werden und es kann Rauch in den Raum gelangen.
- Reinigung des Rauchrohrs mit verschiedenen Substanzen. NICHT MIT BRENNBAREN SUBSTANZEN REINIGEN. Es besteht die Gefahr von Bränden oder Flammenrückschlägen.
- Reinigung des heißen Sichtfensters oder Reinigung mit ungeeigneten Mitteln. DAS ERHITZTE SICHTFENSTER NICHT MIT WASSER ODER ANDEREN SUBSTANZEN ALS DEN EMPFOHLENEN GLASREINIGERN REINIGEN. Es besteht die Gefahr von Rissen in der Glasscheibe sowie von irreversiblen Schäden am Glas.
- Ablegen entzündlicher Materialien in geringerem Abstand als dem in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitsabstand. KEINE WÄSCHE AUF DAS GERÄT LEGEN. KEINE WÄSCHESTÄNDER NÄHER ALS DEM ANGEGEBENEN SICHERHEITSABSTAND ZUM OFEN AUFSTELLEN. Jedwede brennbare Flüssigkeiten grundsätzlich vom Gerät fernhalten. Es besteht Brandgefahr.
- Verdecken der Zuluftöffnungen im Raum oder der Lufteinlässe. NICHT DIE ZULUFTÖFFNUNGEN VERSCHLIESSEN ODER DEN RAUCHABZUG BLOCKIEREN. Es besteht die Gefahr von Rauchrückschlägen in den Raum und Verletzungsgefahr für Personen sowie die Gefahr von Sachschäden.
- Gerät nicht als Ablage oder Leiter benutzen. NICHT AUF DAS PRODUKT STEIGEN ODER DAS PRODUKT ALS STÜTZE BENUTZEN. Es besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden.
- Betrieb des Ofens mit geöffnetem Feuerraum. DAS GERÄT NICHT MIT OFFENER TÜR BETREIBEN.
- Öffnen der Tür und Austritt von Glut oder glühender Asche. KEIN glühendes Material aus dem Gerät entnehmen. Es besteht Brandgefahr.
- Löschen mit Wasser im Brandfall. Im Brandfall die FEUERWEHR RUFEN.

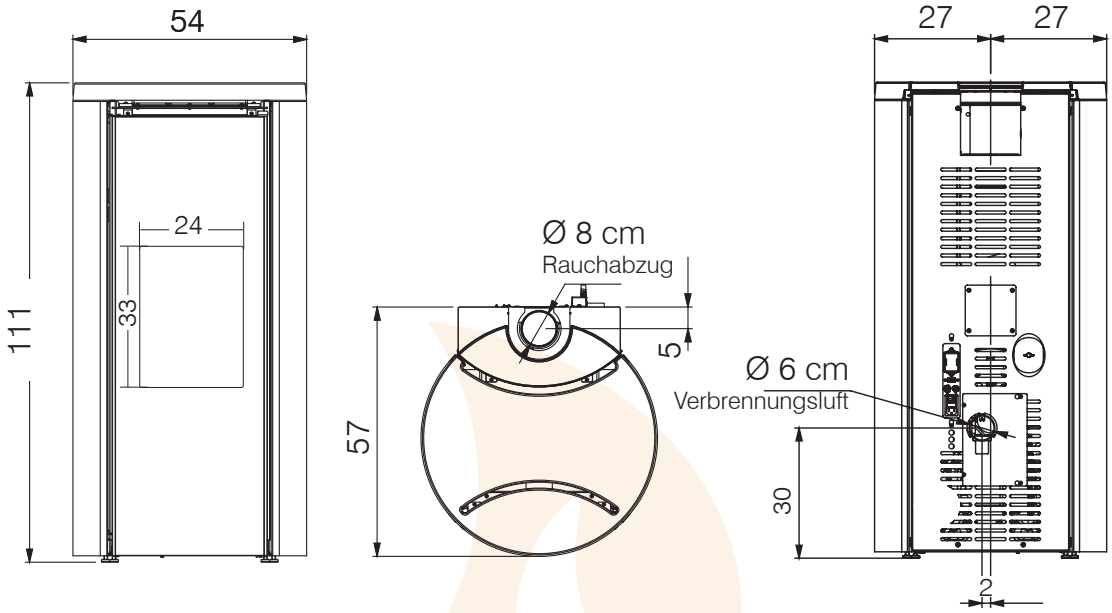
Das Produkt erst nach Abschluss der Montage und Installation der Verkleidungen an dem Strom anschließen. Gefahr von unter Spannung stehenden elektrischen Teilen.

Handeln Sie im Zweifelsfall nicht eigenmächtig, sondern kontaktieren Sie den Händler oder Installateur.

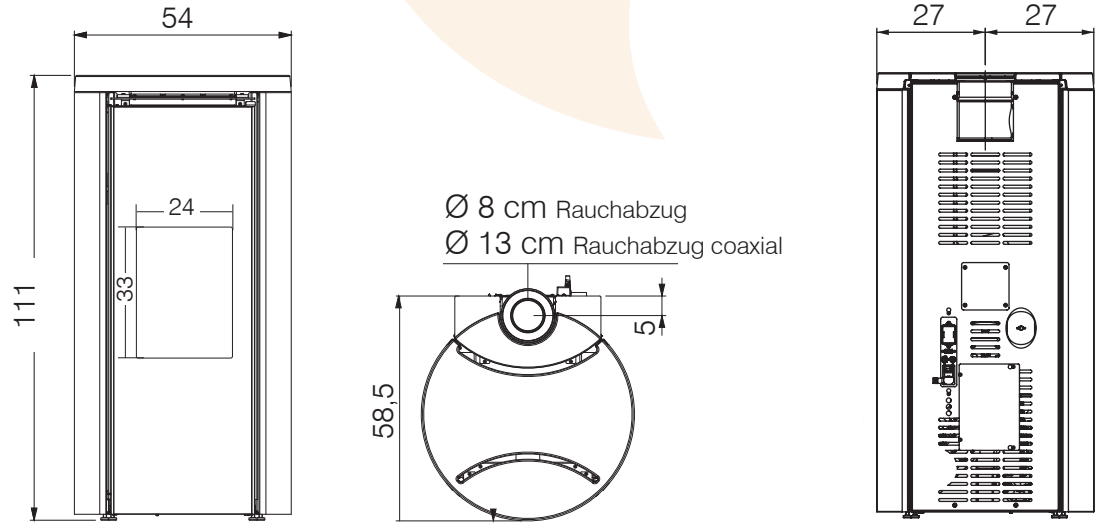
Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanleitung.

ABMESSUNGEN (cm)

CELIA AIR TIGHT



CELIA AIR TIGHT C



HEIZTECHNISCHE MERKMALE gemäß EN 16510

Die angeführten Daten sind Richtwerte und wurden während der Zertifizierungsphase bei einer benannten Stelle unter Standardbedingungen erhoben.

Die Ergebnisse werden mit einer Kalibrierung entsprechend der Installation oder einer möglichen geschlossenen Glasreinigung erzielt. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, die mitgelieferte Dichtung zu verwenden (falls verfügbar) und die Parameter anzupassen.

	CELIA AIR TIGHT CELIA AIR TIGHT C		
	Nennwärmeleistung	Niedrigste Wärmeleistung	
Heizleistung	7,2	2,7	kW
Wirkungsgrad	92,9	89,9	%
CO-Emissionen bei 13% O_2	0,005	0,017	%
Rauchgastemperatur	137	119	°C
Brennstoffverbrauch*	1,6	0,6	kg/h
Fassungsvermögen d. Brennstoffbehälters	16		kg
Schornsteinzug	11	10	Pa
Betriebsdauer	10	27	ore
Beheizbares Raumvolumen **	190		m^3
Durchmesser Rauchrohr (Einsteckteil)	8/13		mm
Gewicht mit Verpackung	142		kg
Energieeffizienzklasse gemäß EU-Verordnung 2015-1186 (Klassen A++/G	A++		

*Zur Verbrauchsberechnung wird ein Heizwert von 4,8 kW/kg verwendet

** * Die Heizmenge wird unter Berücksichtigung eines Wärmebedarfs von 33 kcal/m^3 pro Stunde berechnet.

TECHNISCHE DATEN ZUR BEMESSUNG DES SCHORNSTEINS Der Schornstein muss in jedem Fall den Vorgaben dieses Datenblatts und den Installationsvorschriften entsprechen

	Nennwärmeleistung	Niedrigste Wärmeleistung	
Rauchgastemperatur am Austrittsstutzen	164	143	°C
Mindest-Schornsteinzug	0,01		Pa
Rauchgasvolumenstrom	4,4	3	g/s
Typ DIBT	CC 50		

ELEKTRISCHE MERKMALE	
Stromversorgung	230 Vac +/- 10% 50 Hz
Durchschnittl. Nennwärmeleistung	140 W
Durchschnittl Reduzierte	50 W
Durchschnittl Stamd by	2 W
Leistungsaufnahme beim Zünden	365 W
Frequenz der mitgelieferten Funkfernbedienung	2,4 GHz
Absicherung	Fusibile 4 AT, 250 Vac 5x20

EDILKAMIN s.p.a. behält sich vor, die Produkte ohne Vorankündigung zu verändern, um Verbesserungen anzubringen.

acteco
Agenzia di consulenza tecnica ed ecologica

Inclusa nell'albo dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/82 (D.M. 25 maggio 1990)

ECODESIGN REQUIREMENTS FOR SOLID FUEL LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1185 AND ENERGY LABELLING OF LOCAL SPACE HEATERS ACCORDING TO COMMISSION REGULATION (EU) 2015/1186

EDILKAMIN – CELIA AIR TIGHT, CELIA AIR TIGHT C, CELIA 7 TOP, CELIA 7 COAX, LUMEA 7 TOP, LUMEA 7 COAX

Indirect heating functionality: NO

Direct heat output: 7,2 kW (space heat output)

Indirect heat output: -- kW (water heat output)

Fuel	Preferred fuel (only one):	Other suitable fuel(s):	η_s [%]:	Space heating emissions at nominal heat output(*)				Space heating emissions at minimum heat output(*)(**)			
				PM	OGC	CO	NOx	PM	OGC	CO	NOx
				mg/m³ at 13%O_2				mg/m³ at 13%O_2			
Log wood, moisture content ≤ 25 %	no	no									
Compressed wood with moisture content < 12 %	yes	no	**88,4**	**11**	**1**	**70**	**118**	**10**	**23**	**239**	**94**
Other woody biomass	no	no									
Non-woody biomass	no	no									
Anthracite and dry steam coal	no	no									
Hard coke	no	no									
Low temperature coke	no	no									
Bituminous coal	no	no									
Lignite briquettes	no	no									
Peat briquettes	no	no									
Blended fossil fuel briquettes	no	no									
Other fossil fuel	no	no									
Blended biomass and fossil fuel briquettes	no	no									
Other blend of biomass and solid fuel	no	no									

ACTECO s.r.l.- Via Amman, 41 – 33084 CORDENONS (PN) – Tel. 0434 / 43675-541343-43171 – www.acteco.it
Cap. Soc. € 78.000,00 i.v. – Iscr. Reg. Impr. n. 00218610939 – Cod. Fisc. e P.IVA 00218610939

acteco
Agenzia di consulenza tecnica ed ecologica

Inclusa nell'albo dei laboratori altamente qualificati, autorizzati dal Ministero dell'Università e della Ricerca Scientifica e Tecnologica ex art. 4 legge n. 46/82 (D.M. 25 maggio 1990)

Characteristics when operating with the preferred fuel only:

Seasonal space heating energy efficiency ηs [%]: **88,4**

Energy efficiency index EEI: **130** Energy efficiency class: **A++**

Item	Symbol	Value	Unit
Heat output			
Nominal heat output	P_{nom}	**7,2**	kW
Minimum heat output (indicative)	P_{min}	**2,7**	kW
Auxiliary electricity consumption			
At nominal heat output	el_{max}	**0,140**	kW
At minimum heat output	el_{min}	**0,050**	kW
In standby mode	el_{SB}	**0,002**	kW
Permanent pilot flame power requirement			
Pilot flame power requirement (if applicable)	P_{pilot}	**N.A.**	kW

Item	Symbol	Value	Unit
Useful efficiency (NCV as recieived)			
Useful efficiency at nominal heat output	$\eta_{th,nom}$	**92,9**	%
Useful efficiency at minimum heat output (indicative)	$\eta_{th,min}$	**89,9**	%

Type of heat output/room temperature control (select one)	
single stage heat output, no room temperature control	**NO**
two or more manual stages, no room temperature control	**NO**
with mechanic thermostat room temperature control	**NO**
with electronic room temperature control	**NO**
with electronic room temperature control plus day timer	**NO**
with electronic room temperature control plus week timer	**YES**
Other control options (multiple selections possible)	
room temperature control, with presence detection	**NO**
room temperature control, with open window detection	**NO**
with distance control option	**YES**

Contact details	Name and address of the manufacturer or its authorized representative.
Tel. +39 02 937621 www.edilkamin.it mail@edilkamin.it	Manufacturer: EDILKAMIN SPA Via Mascagni 7 20020 Lainate (MI) – ITALY

(*) PM = particulate matter, OGCs = organic gaseous compounds, CO = carbon monoxide, NO_x = nitrogen oxides
(**) Only required if correction factors F(2) or F(3) are applied.

Issue date: July 18, 2025

Head of Test Laboratory
Dr.ssa Claudia Marcuzzi

Firmato digitalmente da MARCUZZI CLAUDIA
Data: 2025.07.18 13:44:52 +02'00'

ACTECO s.r.l.- Via Amman, 41 – 33084 CORDENONS (PN) – Tel. 0434 / 43675-541343-43171 – www.acteco.it
Cap. Soc. € 78.000,00 i.v. – Iscr. Reg. Impr. n. 00218610939 – Cod. Fisc. e P.IVA 00218610939

VORBEREITUNG UND AUSPACKEN

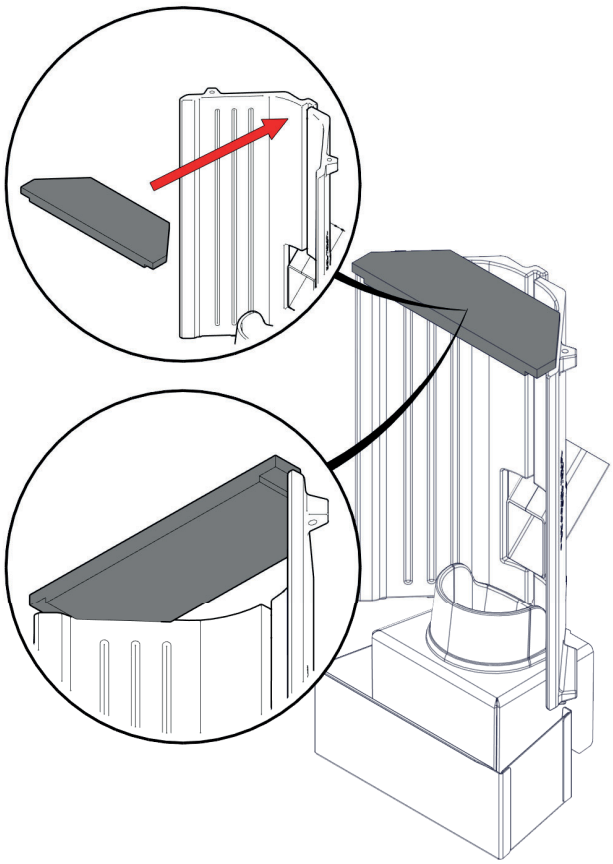
Die verwendeten Verpackungsmaterialien enthalten keine Gifte oder Schadstoffe und müssen daher nicht gesondert entsorgt werden.
Lagerung, Entsorgung bzw. gegebenenfalls Recycling erfolgen durch den Endbenutzer, der dabei die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften beachten muss

Alle Bewegungen zum Versetzen des Geräts sind in aufrechter Position mit geeigneten Mitteln und unter Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.
Packstücke nicht stürzen und zu montierende Bauteile mit größter Vorsicht behandeln.

UMLENKBLECH

Das Gerät wird mit demontiertem Umlenkblech geliefert, siehe Abbildung.

Das Umlenkblech ist eine verschleißanfällige Komponente.
Weder Edilkamin noch der Händler haften, wenn dieses Teil zu Bruch geht, insbesondere dann nicht, wenn der Bruch zufällig während der Handhabung erfolgt.

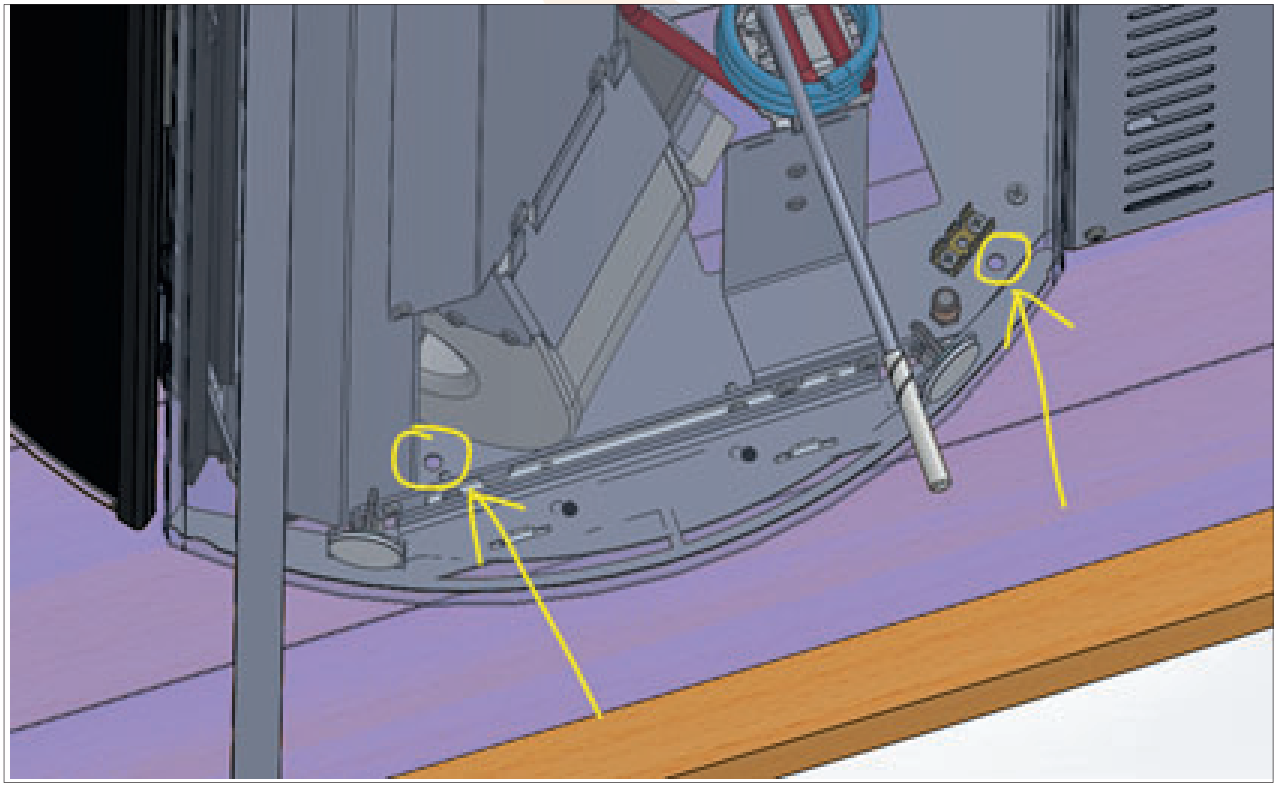


DIE ZEICHNUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG DER MONTAGE, SIE BILDEN ABER NICHT IMMER DEN BETREFFENDEN GERÄTETYP AB.

Die Öfen werden mit bereits montierten Verkleidungen geliefert.

Schrauben Sie sie von oben ab und entfernen Sie sie, um den Ofen von der Palette zu entfernen

VERSUCHEN SIE NICHT, DEN OFEN VON DER PALETTE ZU ENTFERNEN, BEVOR SIE DIE SEITEN UND DIE SCHRAUBEN (ZWEI AUF JEDER SEITE) ENTFERNT HABEN, DIE DEN OFEN AN DER PALETTE SICHERN.



DIE ZEICHNUNGEN DIENEN ZUR VERANSCHAULICHUNG DER MONTAGE, SIE BILDEN ABER NICHT IMMER DEN BETREFFENDEN GERÄTETYP AB.

VORBEMERKUNG ZUR INSTALLATION

Bitte beachten:

- die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden;

bei Installation und Betrieb des Geräts sind alle örtlichen und nationalen Bestimmungen und europäischen Normen einzuhalten. In Italien ist die betreffende Referenznorm UNI 10683; in Frankreich müssen die Vorschriften des DTA beachtet werden (Document Technique d'Application), www.cstb.fr

- bei Installation in einem Mehrparteienhaus muss vorab die Genehmigung des Hausverwalters eingeholt werden;
- bei Installation in öffentlichen Räumen müssen die geltenden örtlichen Vorschriften für diese Anlagentypen geprüft und beachtet werden.

Im Folgenden dazu einige allgemeine Hinweise, die eine eingehende Durchsicht der örtlichen Vorschriften nicht ersetzen und aus denen keine Haftung für die Arbeit des Installateurs abgeleitet werden kann.
Beachten Sie bitte, dass Vyda Air Tight ein raumluftunabhängiger Ofen ist, was bedeutet, dass bei korrektem Anschluss der Außenluftzuleitung die Verbrennungsluft größtenteils von draußen zugeführt wird. Es muss für jedes Land überprüft werden, ob für raumluftunabhängige Öfen spezielle Installationsbedingungen gelten.

Die Eignung des Raums überprüfen, in dem das Gerät installiert wird

- Das Raumvolumen muss mehr als 27 m^3 betragen.
- Der Fußboden muss das Gewicht des Geräts und der Zubehörteile tragen können* (siehe Hinweis im Abschnitt „Wärmeschutz").
- Das Gerät ist in Waage aufzustellen.
- In Italien ist gemäß Norm 10683 Rev. 2012 Punkt 6.3 die Installation auch in Schlafräumen oder Räumen gestattet, in denen sich andere Geräte befinden, die die Verbrennungsluft aus dem Raum selbst entnehmen, sofern die externe Luftzufuhr gewährleistet ist.
- Das Gerät darf nicht in Räumen mit Brand- oder Explosionsgefahr installiert werden.
- In Italien muss bei Vorhandensein von Gasgeräten die Vereinbarkeit gemäß UNI 10683 und UNI 7129 überprüft werden.

Hitzeschutz und Sicherheitsabstände

Alle an das Gerät angrenzenden Wandflächen des Gebäudes müssen vor Überhitzung geschützt werden. Die erforderlichen Isolierungsmaßnahmen richten sich nach der Art der Oberflächen.

Das Gerät ist unter Einhaltung der folgenden Sicherheitsbedingungen zu installieren:
- An den Seiten einen Mindestabstand von 10 cm und der Rückseite einen Mindestabstand von 5 cm zu brennbaren Materialien einhalten.
- Vor dem Ofen dürfen in einem Abstand von weniger als 100 cm keine brennbaren Materialien angeordnet werden.

Bei Verbindung mit einer Holzwand oder sonstigem brennbaren Material muss das Rauchabzugsrohr angemessen isoliert werden.

Bei Aufstellung auf einem Fußboden aus entflammbarem oder brennbarem Material bzw. mit unzureichender Tragfähigkeit* wird empfohlen, das Gerät zwecks Gewichtsverteilung auf einer Stahl- oder Glasplatte aufzustellen.
Fragen Sie den Händler nach dieser Option.

Hinweise zur Aufstellung des Geräts

Das Gerät ist für den Betrieb unter beliebigen klimatischen Bedingungen geeignet. Unter besonderen Bedingungen, etwa bei starkem Wind, sprechen ggf. die Sicherheitssysteme an und schalten das Gerät ab. Den technischen Kundendienst von Edilkamin verständigen.

*NUR IN DEUTSCHLAND

Die Geräte können in Mehrfachbelegung an einen Schornstein angeschlossen werden, wenn die geltenden Vorschriften der DIN-Norm 18160 eingehalten werden und der Bezirksschornsteinfeger die Installationsbedingungen geprüft und freigegeben hat.

HINWEISE ZUM RAUCHABZUG MIT ODER OHNE KONZENTRISCHES ABGASSYSTEM

RAUCHABZUGSANLAGE
(Rauchrohr, Schornstein und Schornsteinkopf)

Dieses Kapitel wurde entsprechend den europäischen Normen EN 13384, EN 1443, EN 1856, EN 1457 verfasst. Der Installateur muss diese sowie alle sonstigen, am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen berücksichtigen. Diese Anleitung ist in keiner Weise als Ersatz für die geltenden Normen zu verstehen.
Das Gerät muss an eine geeignete Rauchabzugsanlage angeschlossen werden, die eine sichere Abführung der bei der Verbrennung entstehenden Rauchgase gewährleistet.

Vor der Aufstellung des Geräts muss der Installateur die Eignung des Schornsteins prüfen.

RAUCHROHR, SCHORNSTEIN

Das Rauchrohr (Rohrabschnitt, der den Rauchabzugsstutzen des Feuerraums mit dem Anschluss des Schornsteins verbindet) und der Schornstein müssen unter anderem folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie dürfen nur die Rauchgase eines einzigen Geräts aufnehmen (Gemeinschaftsanschlüsse mehrerer Geräte sind unzulässig).
- Sie müssen vorwiegend senkrecht verlaufen.
- Sie dürfen keine nach unten geneigten Abschnitte aufweisen.
- Ihr Innenquerschnitt sollte vorzugsweise rund sein oder zumindest ein Seitenverhältnis von weniger als 1,5 aufweisen.
- Sie müssen am Dach mit einem geeigneten Schornsteinkopf abschließen. Der direkte Austritt an der Wand oder in Richtung geschlossener Räume ist auch im Freien verboten.
- Sie müssen aus Materialien der Feuerwiderstandsklasse A1 gemäß DIN EN 13501 bzw. entsprechend harmonisierter Norm hergestellt sein.
- Sie müssen entsprechend geprüft sein; bei Ausführung aus Metall mit einer Schornsteinplakette.
- Sie müssen ihren anfänglichen Querschnitt beibehalten bzw. dürfen ihn nur direkt an der Austrittsöffnung des Gerät und nicht entlang des Schornsteins ändern.

RAUCHROHR

Außer den allgemeinen Vorschriften für Rauchrohr und Schornstein gilt für das Rauchrohr:

- Es darf nicht aus flexiblem Material sein.
- Es muss isoliert werden, wenn es durch ungeheizte Räume oder außen geführt wird.
- Es darf nicht durch Räume führen, in denen die Installation von Wärmeerzeugern mittels Verbrennung verboten ist oder in denen Brandgefahr besteht oder die nicht inspizierbar sind.
- Es muss das Entfernen des Rußes ermöglichen und inspizierbar sein.
- Es darf höchstens 3 Bögen mit einem Winkel von maximal 90° aufweisen.
- Ein eventueller horizontaler Abschnitt darf je nach Schornsteinzug eine maximale Länge von 3 Metern haben. Bedenken Sie in jedem Fall, dass längere Rohrabschnitte die Ansammlung von Schmutz begünstigen und schwieriger zu reinigen sind.

SCHORNSTEIN:

Außer den allgemeinen Vorschriften für Rauchrohr und Schornstein gilt für den Schornstein:

- Er darf nur zur Rauchableitung dienen.
- Er muss korrekt dimensioniert sein, damit die Abführung der Rauchgase jederzeit gewährleistet ist (EN 13384-1).
- Er sollte vorzugsweise isoliert und aus Stahl mit kreisrundem Innenquerschnitt sein. Wenn dieser rechteckig ist, müssen die Ecken einen Radius von mindestens 20 mm und ein Verhältnis zwischen den Innenabmessungen von $< 1{,}5$ aufweisen.
- Er muss eine Höhe von mindestens 1,5 Metern haben.
- Er muss einen konstanten Querschnitt aufweisen.
- Er muss einwandfrei dicht und wärmegedämmt sein, damit jederzeit ein einwandfreier Schornsteinzug gewährleistet ist.
- Er sollte einen Auffangbehälter für Verbrennungsrückstände und Kondenswasser besitzen.
- Wenn er bereits vorhanden ist, muss er sauber sein, um Brandgefahr zu vermeiden.
- Grundsätzlich sollte ein Stahlrohr eingezogen werden, wenn der Durchmesser des Schornsteins mehr als 150 mm beträgt.

EINGEZOGENES SCHORNSTEINROHR:
Neben den allgemeinen Vorschriften für Rauchgaskanal und Schornstein gelten für einen Schornstein mit eingezogenem Rohr:

- Er muss mit Unterdruck betrieben werden können.
- Er muss inspizierbar sein.
- Er muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.

SCHORNSTEINKOPF (In jedem Land und speziell in Frankreich müssen die Sonderregelungen beachtet werden)

- Er muss windgeschützt ausgeführt sein.
- Sein Innenquerschnitt muss dem des Schornsteinrohrs entsprechen und seine Rauchaustrittsfläche muss mindestens doppelt so groß wie der Innenquerschnitt des Schornsteinrohrs sein.
- Im Fall mehrerer benachbarter Schornsteine (die mindestens 2 m Abstand voneinander haben sollten) muss der Schornsteinkopf, der die Rauchgase des Holz-/Pelletofens bzw. des Ofens im obersten Stockwerk ableitet, mindestens 50 cm höher als die anderen sein.
- Er muss über den Rückstrombereich hinausgehen (italienische Referenznorm UNI 10683, Absatz 6.5.8).
- Er muss eine Instandhaltung des Schornsteins ermöglichen.

VERBRENNUNGSLUFTZUFUHR

Die notwendige Verbrennungsluft, die Luft zur Glasscheibenreinigung und der Warmluftaustausch müssen von außen zugeführt werden

Der raumluftunabhängige Ofen kann auch in Passivhäusern installiert werden. In diesem Fall muss eine direkte Außenluftzufuhr erfolgen **.

Der Ofen entnimmt die Frischluft über den Außenluftanschluss Es ist eine Frischluftöffnung vorzusehen, deren wirksamer Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzvorrichtungen) mindestens der Querschnittsfläche der Lufteintrittsöffnung entspricht.

Die Frischluftöffnung ist mit einem starren oder flexiblen Rohr anzuschließen. Wenn das Rohr nicht glatt ist oder die Druckverluste es erforderlich machen, muss der Rohrdurchmesser erhöht werden: Die Druckverluste sind zu beurteilen.

Es wird empfohlen, einen Meter Länge nicht zu überschreiten und Kurven zu vermeiden.

Ist kein raumluftunabhängiger Betrieb des Ofens gewünscht, ist eine indirekte Luftzufuhr möglich (wenn auch nicht empfehlenswert)

In Bodenhöhe ist ein Lufteinlass mit wirksamem Querschnitt (nach Abzug von Gittern und anderen Schutzvorrichtungen) von mindestens 80 cm^2 (10 cm Durchmesser) anzuordnen.

Um Zugluft zu vermeiden, sollte der Lufteinlass hinter dem Gerät oder hinter einem Heizkörper angeordnet werden.

Eine Anordnung dem Gerät gegenüber sollte vermieden werden, um störende Zugluft zu vermeiden.

Die Zuluft darf nur dann aus einem angrenzenden Raum entnommen werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Luft kann ungehindert durch permanente Außenluftöffnungen einströmen.
- In dem Raum, der an den Aufstellungsraum angrenzt, entsteht zu keinem Zeitpunkt ein Unterdruck gegenüber der Außenluftumgebung.
- Der angrenzende Raum wird nicht als Fahrzeuggarage oder für Tätigkeiten mit erhöhter Brandgefahr und nicht als Badezimmer oder Schlafzimmer genutzt.
- Der angrenzende Raum ist kein Gemeinschaftsraum des Gebäudes.

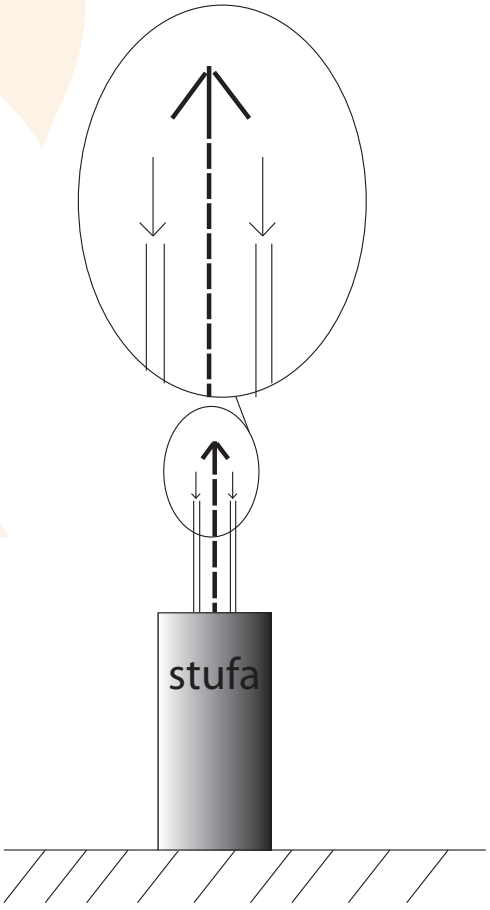
In Italien ist laut Norm UNI 10683 die Lüftung ausreichend, wenn eine Druckdifferenz zwischen Außenluftumgebung und Innenbereich von 4 Pa oder niedriger gewährleistet ist (Norm UNI EN 13384-1). Für den entsprechenden Nachweis ist der Installateur zuständig, der die Konformitätserklärung ausstellt.

GEBRAUCH DES KONZENTRISCHEN ABGASSYSTEMS

Im Einklang mit den allgemeinen Bestimmungen ist es möglich, konzentrische Rohre zu verwenden (die über ein inneres Abgasrohr und ein Außenrohr für die Verbrennungsluftzufuhr verfügen).

Bei dieser Installationsart brauchen für die Frischluftzufuhr und den Rauchabzug nicht jeweils eine Wandöffnung ausgeführt werden, sondern eine einzige Wandöffnung ist ausreichend.

Installationsbeispiele. Für die Bestimmungen zum Rauchabzug (am Dach etc.) sind die für raumluftunabhängige Pelletöfen geltenden örtlichen Vorschriften zu prüfen.



Rauchabzug hinten
Luftzufuhr hinten (direkt oder indirekt)
ohne Koaxial-Abgassystem

ÜBERPRÜFUNG DES ELEKTRISCHEN ANSCHLUSSES (Steckdose an leicht zugänglicher Stelle anordnen)

Der Ofen wird mit einem Netzkabel geliefert, das an eine 230-V-Steckdose mit 50 Hz angeschlossen werden muss. Die Steckdose sollte über einen Leitungsschutzschalter abgesichert sein.

Spannungsschwankungen von mehr als 10 % können die einwandfreie Funktionsweise des Ofens beeinträchtigen.

Die elektrische Anlage muss normgerecht ausgeführt sein; dabei ist vor allem die Wirksamkeit des Erdungskreises nachzuweisen.

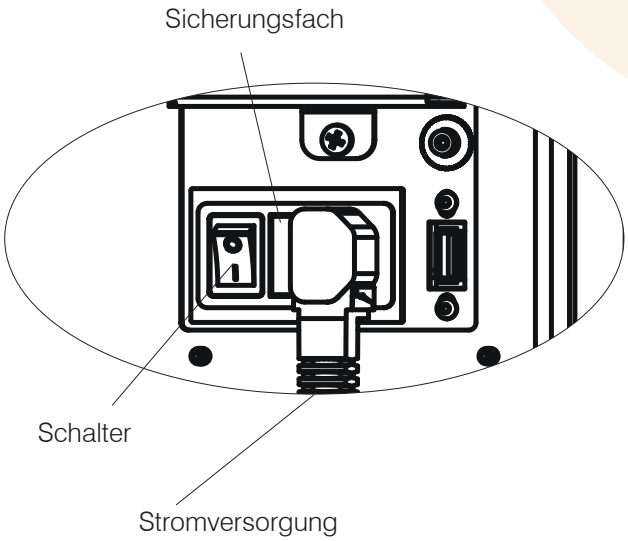
Eine nicht wirksame Erdung führt zu Betriebsstörungen, für die Edilkamin keine Haftung übernimmt.

Die Netzanschlussleitung muss einen auf die Leistung des Geräts abgestimmten Querschnitt aufweisen.

Das Netzanschlusskabel darf die Rauchrohre oder sonstige heiße Oberflächen des Ofens nicht berühren.

Zum Einschalten des Ofens den Schalter von 0 auf 1 stellen.

Die Steckdose mit Schalter an der Rückseite des Ofens enthält eine 4-A-Sicherung.



PHASEN DER ERSTINBETRIEBNAHME

- Dieses Handbuch gewissenhaft durchlesen und den Inhalt veranschaulichen.
- Sämtliche entflammbaren Objekte (Handbücher, Aufkleber usw.) vom Gerät entfernen. Vor allem sind eventuelle Aufkleber vom Sichtfenster zu entfernen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Techniker die Erstinbetriebnahme und dabei auch die Erstbefüllung des Pelletbehälters (siehe Abschnitt „Pelletbeschickung“) durchgeführt hat.

Das Gerät erst nach seinem vollständigen Zusammenbau und nach Anbringen der Verkleidungen einschalten.

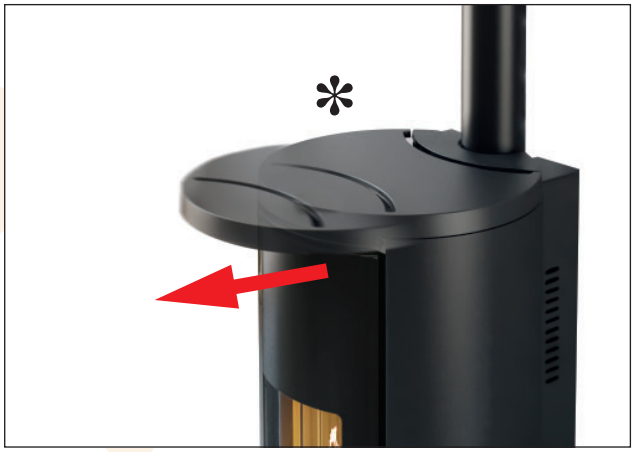
BRENNSTOFF

Holzpellets der Klasse A1 gemäß der Norm UNI DIN EN ISO 17225-2 oder vergleichbarer landesspezifischer Normen verwenden, die z.B. folgende Eigenschaften aufweisen.
Durchmesser 6 mm;
Länge 3-4 cm
Feuchte <10 %
Aus Umweltschutz- und Sicherheitsgründen dürfen unter anderem NICHT verbrannt werden: Kunststoff, lackiertes Holz, Kohle, Rinde.
Ofen nicht zum Verbrennen von Müll verwenden

Achtung
Bei Verwendung anderer Brennstoffe kann das Gerät beschädigt werden

EINFÜLLEN VON PELLETS IN DEN BRENNSTOFFBEHÄLTER

Der Brennstoffbehälter ist nach dem Öffnen des Deckels zugänglich*.
Öffnen Sie den internen Pellet-Ladedeckel und gießen Sie die Pellets ein. Achten Sie dabei darauf, dass die Pellets nicht herauskommen und in den Teleskopführungen des Schiebedeckels stecken bleiben.
Schließen Sie den Deckel und den Schiebedeckel.



Wenn der Ofen heiß ist, den Pelletbeutel NICHT auf dem oberen Gitter AUFSETZEN.
Zum Nachfüllen von Brennstoff am eingeschalteten und folglich erhitzten Ofen den beiliegenden Hitzeschutzhandschuh verwenden.
Darauf achten, das Rauchabzugsrohr nicht zu berühren, wenn es heiß ist

* Stellen Sie sicher, dass Sie den Tank geschlossen haben. Ein Schalter verhindert, dass das Pellet herunterfällt, wenn es offenbleibt.

“DasGerätkannerstnachderMontagederVerkleidungeninBetriebgenommenwerden. Das Gerät erst nach seinem vollständigen Zusammenbau und nach Anbringen der Verkleidungen
einschalten. Ansonsten könnten gefährliche spannungsführende elektrische Teile zugänglich sein.”

BETRIEBSARTEN

Modus	Einstellbare Größen
MANUELL	• Leistungsstufe • Belüftungsstufe (Ventilatoren, falls mehr als einer vorhanden ist, können separat eingestellt werden)*
AUTOMA-TISCH	• gewünschte Raumtemperatur • Belüftungsstufe
UHRENTHER-MOSTAT	• die gewünschte Raumtemperatur, die an verschiedenen Tagen der Woche gewählt wird • Belüftungsstufe*

* Durch Absenken der Belüftung kann das Gerät die Leistung auch automatisch modulieren, um die maximale Leistung aufrechtzuerhalten und eine Überhitzung zu vermeiden. Gegebenenfalls ist eine Thermostatfunktion vorgesehen: Lässt die eingestellte Belüftung aus nutzungs- oder einbautechnischen Gründen nicht die notwendige Wärmeabfuhr zu, wird automatisch die maximale Belüftung gestartet.

Das Gerät verfügt ferner über folgende Zusatzfunktionen.

Funktion	In welchen Modi es aktiviert werden kann	Was es macht
Stand-By	Holzzündung Chrono	wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist, schaltet sich das Produkt aus und schaltet sich wieder ein, wenn die Temperatur sinkt
RELAX (bei einigen Gerätetypen nicht vorgesehen)	Manuell Holzzündung Chrono	ermöglicht den Betrieb mit natürlicher Konvektion (Belüftung aus), wodurch der Stromverbrauch reduziert wird
EASY TIMER	Manuell Holzzündung	ermöglicht die Programmierung des Ein- und Ausschaltens nach einer bestimmten Anzahl von Stunden (max. 12)

THE MIND

SCHNITTSTELLE

Alternativ kann das Produkt folgendermaßen verwaltet werden

SERIENMÄSSIG

- **Bluetooth-FERNBEDIENUNG**: für alle Funktionen in der Nähe des Geräts

- **APP** The Mind THE MIND: nützlich für alle Funktionen zu Hause mit direkter Verbindung oder außer Haus mit Internetverbindung und REgistrierung

Bei Bedarf können einige Funktionen auch von einem

- **SAVE PANEL**: am Gerät positioniert

Mit Kauf von **zusätzlichem** Zubehör Edilkamin:

- **SPRACHBEFEHLE:** Alexa oder Google Home

OPTIONALE ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Am Produkt befindet sich eine entsprechende Niederspannungs-Klemmleiste (zugänglich durch Entfernen der Abdeckung, bei ausgeschaltetem Strom und nur durch qualifizierte Techniker).

-Pin 1-2 = Raumsondeneingang Zone 3 = Sonde oder Thermostat der entsprechenden Zone

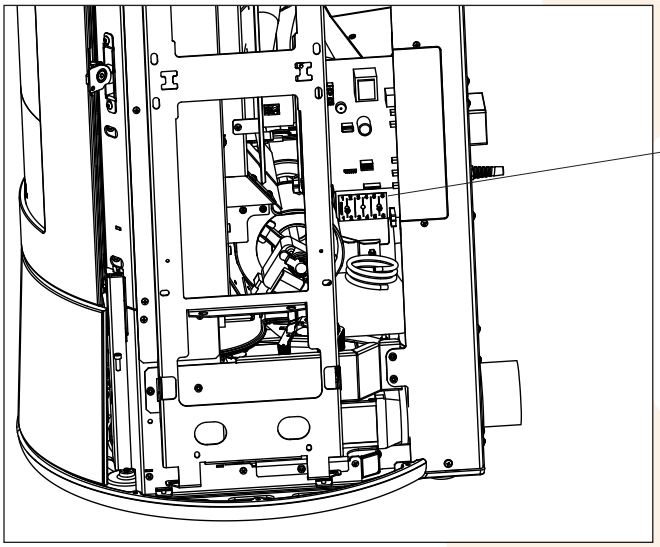
-Pin 3-4 = Raumsondeneingang Zone 2 = Sonde oder Thermostat der entsprechenden Zone

-Pin 5-6 = Heimautomatisierungseingang = kommerzieller Telefonwähler oder On-Off aus der Ferne oder Thermostat.

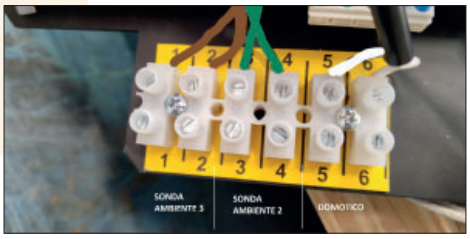
HINWEIS:

Die Anschlüsse müssen von qualifiziertem Personal bei getrennter Stromversorgung ausgeführt werden.

Weitere Info für Installateure auf der Website.



Beispiel einer Klemmleiste



Beispiel

Beim Anschluss von Sonden oder Thermostaten an den Raumeingängen müssen die entsprechenden Parameter im Tech Menu des Geräts eingestellt werden.

Es gibt zwei verschiedene Betriebsarten.
Der Installateur kann Ihnen bei der Auswahl helfen, abhängig von Ihren Bedürfnissen:

	Thermostat mit Hausautomationskontakt	**Thermostat anstatt der Raumsonde auf elektronischer Platine**
MASSNAHME	Das Gerät zündet/schaltet sich ohne Modulation ab.	Das Gerät moduliert, geht in den Stand-by und zündet/schaltet sich ab

FUNKFERNBEDIENUNG

Die Funkfernbedienung hat Funktionen für drei verschiedene Bedienerpersonen:

- **BENUTZER** des Ofens (Vorgänge nicht passwortgeschützt)
- **INSTALLATEUR** (Vorgänge mit eigenem Password, da etwaige Fehler das Funktionieren und die THERMOSTAT des Geräts beeinträchtigen könnten)
- **TECHNISCHER KUNDENDIENST** - CAT - Edilkamin (Vorgänge mit eigenem Passwort, da etwaige Fehler das Funktionieren und das THERMOSTAT des Ofens beeinträchtigen könnten).

ENERGIESPARFUNKTION DER FUNKFERNBEDIENUNG

Wird die Funkfernbedienung 20 Minuten lang nicht verwendet, verringert sich die Beleuchtung und nach weiteren 10 Minuten schaltet sich das Display ab. Wird eine beliebige Taste bei eingeschaltetem Display gedrückt, wird der Zähler auf Null gesetzt. Wird eine beliebige Taste bei ausgeschaltetem Display gedrückt, schaltet sich das Display und die Beleuchtung ein und der Zähler wird auf Null gesetzt.
Dies ist eine Angabe, die sich nur auf die Funkfernbedienung bezieht, nicht auf den Zustand des Produkts.
Bei normaler Benutzung reichen die Batterien der Funkfernbedienung für ein Jahr aus. Diese Angabe zur Dauer dient nur als Richtwert. In keinem Fall kann der Verbrauch der Batterie von Edilkamin oder dem Händler als Produktmangel anerkannt werden.

Eigenschaften:

Funk-Sende- und Empfangsmodul, Frequenz 2,4 GHz - Stromversorgung empfohlen mit 3 x 1,5 Vdc AA-Batterien (Kapazität mindestens 1600mAh).

Falls die Batterien durch Batterien eines anderen, ungeeigneten Typs ersetzt werden, besteht Explosionsgefahr.

Wenn bei der Erstinbetriebnahme die Sprache noch nicht eingestellt ist, erscheint die nebenstehende Displayanzeige zur Einstellung der Sprache. Die Sprache mit den Tasten +/- wählen und mit der Taste OK bestätigen.





Bluetooth-Verbindung zwischen Gerät und Platine vorhanden. Wenn keine Verbindung vorhanden, wird das Symbol nicht angezeigt.

Wird nur angezeigt, wenn die Batterie schwach ist.

Dieses Symbol zeigt an, dass eine CAT-Wartung erforderlich ist.
Wird nach einer bestimmten Anzahl an Betriebsstunden angezeigt. Bei einigen Modellen kann das Symbol mit einem Problem der Sicherung auf der Platine zusammenhängen. Kontaktieren Sie in jedem Fall den CAT.

Die entsprechende Funktion ist aktiv (Relax – airKare – EasyTimer – Chrono).
EasyTimer und Uhrenthermostat können niemals gleichzeitig eingeschaltet sein.

Reserve-Kontrollleuchte. Kontrollleuchte Reserve Leuchtet auf, wenn die Funktion aktiviert ist. Die Pfeile leuchten nacheinander auf um anzuzeigen, dass der Pelletbehälter nachgefüllt werden muss.

Flamme und Leistung des Geräts

ZÜNDUNG	
LEISTUNGSSTUFE 1	
LEISTUNGSSTUFE 2	
LEISTUNGSSTUFE 3	
LEISTUNGSSTUFE 4	
LEISTUNGSSTUFE 5	



Anzeige des Status des Ventilators/der Ventilatoren.

Wenn das Gerät noch nicht heiß ist, wird kein Symbol angezeigt.

VENTILATOR AUS: 

DREHZAHL 1 

DREHZAHL 2 

DREHZAHL 3 

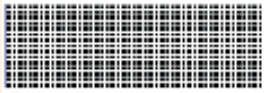
DREHZAHL 4 

DREHZAHL 5 

AUTOMATISCH 

STAND-BY

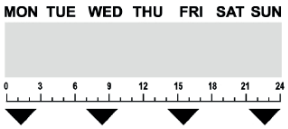
Zeigt an, dass sich das Gerät ausgeschaltet hat, nachdem das Ziel bei aktivem Standby erreicht wurde.
Zeigt NICHT an, dass die Funktion aktiviert ist.



Untere Leiste für
„Wöchentlicher Zeitplan" und "Meldungen".

AUTO MAN

Die Leistung des Luftheizgeräts hängt von der Raumtemperatur ab oder wird vom Benutzer eingestellt.



Wochentage und Zeitleiste.
Sie werden nur angezeigt, wenn der Uhrenthermostat aktiviert ist.

SET

Einstellung. Zeigt an, dass die Funkfernbedienung im Einstellungsmodus ist.
In der unteren Leiste wird der einstellbare Wert angezeigt.



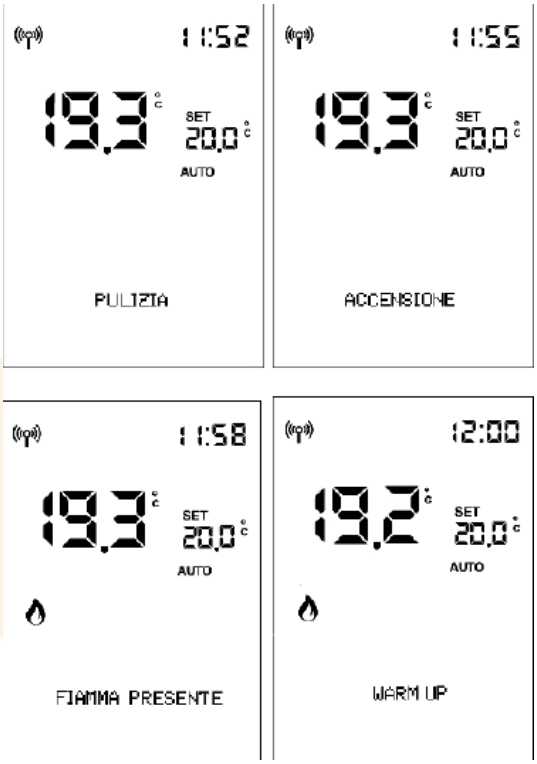
Anzeige für SET. Einstellung der verschiedenen SET: Temperatur, Leistung, Geschwindigkeit Lüfterrad.

DAS EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN

dauert mehrere Minuten. In dieser Zeit sollte die Flamme erscheinen oder erlöschen. In dieser Phase abwarten und keine Tasten betätigen.

Mit der ON/OFF-Taste kann die Zünd- und Ausschaltphase manuell gestartet werden.

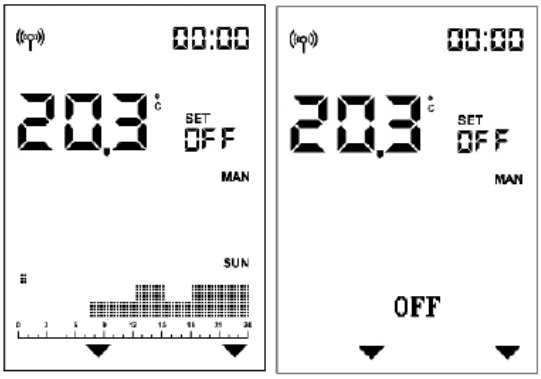
Während des Einschaltens,
zeigt das Display den Status an (REINIGUNG; EINSCHALTEN; usw.)



Während des Ausschaltens,
Die Anzeige zeigt „ABSCHALTUNG“.

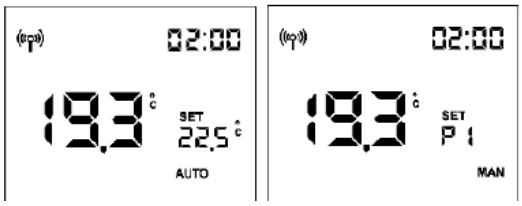


Wenn die stündliche Programmierung aktiv ist,
zeigt die Statusleiste abwechselnd (3 Sekunden) den Status und die Programmierung an:



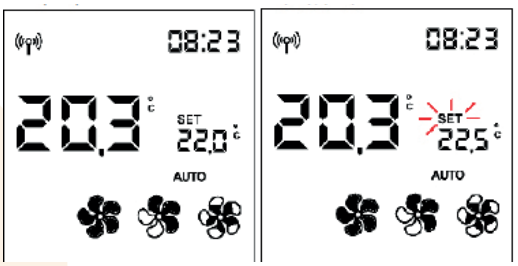
Einstellung AUTOMATISCH und MANUELL
Um vom manuellen in den automatischen Modus und umgekehrt zu wechseln, die Taste AUTO/MAN drücken.

AUTOMATISCH MANUELL



AUTOMATISCH:
Raumtemperatureinstellung (Anzeige auf der Funkfernbedienung, die möglichst in dem Raum liegen sollte, in dem das Gerät installiert ist). Die gewünschte Temperatur mit den Tasten „+“ und „-“ einstellen.

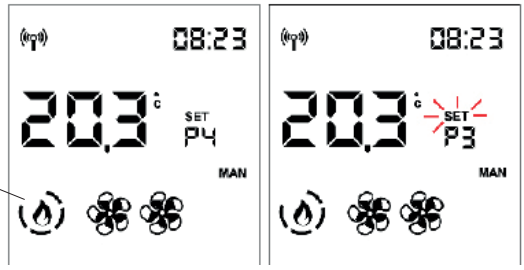
Beispiel: Durch Drücken einer Taste aktiviert sich das Display, dann die Taste + drücken



Im MANUELLEN BETRIEBSMODUS:
Einstellung der Leistung
Ändern der Leistungsstufe (dargestellt durch das Flammensymbol) mit den Tasten „+“ und „-“.

Beispiel: Durch Drücken einer Taste aktiviert sich das Display, dann die Taste - drücken

mit dem „Flammen“-Symbol



Die Einstellung wird mit der Taste OK bestätigt oder indem man 5 Sekunden wartet, ohne Tasten zu drücken.

Sobald die Bestätigung erfolgt ist, hört die Anzeige SET zu Blinken auf.

HINWEIS:
Wenn Chrono aktiviert und das Gerät ausgeschaltet ist, können weder Temperatur noch Leistungsstufe eingestellt werden.

- LÜFTUNGSREGELUNG

Die Einstellung kann sowohl mit Gerät im Status OFF oder ON gemacht werden.
Wenn die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet ist, kann diese durch das Drücken jeder beliebigen Taste aktiviert werden.

Durch anschließendes Drücken der Taste oder blinkt SET und anstelle von Raumtemp. wird die Nummer des zu ändernden Ventilators angezeigt (F1).

Mit oder wird die Drehzahl des Ventilators in dieser Reihenfolge erhöht oder verringert:

1 -2 - 3 - 4 - 5 - AUTO - für den vorderen Ventilator (1)

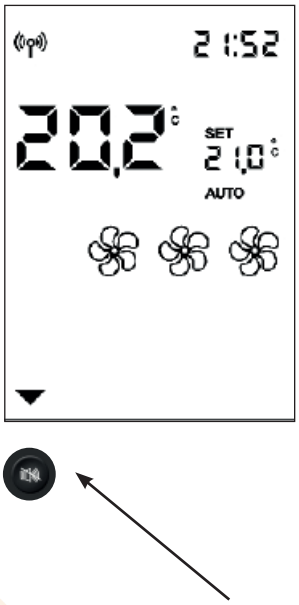
OFF-1-2-3-4-5- AUTO für kanalisierte Ventilatoren (2 und 3)



mit Taste mit Taste

Die Einstellung wird mit der Taste OK bestätigt, um dann ggf. zum nächsten Ventilator zu wechseln (nur für die kanalisierten Versionen PLUS), andernfalls verlässt man die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken.
Wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, verlässt man die Einstellung Ventilator und die Anzeige SET hört auf zu blinken.

- RELAX-FUNKTION

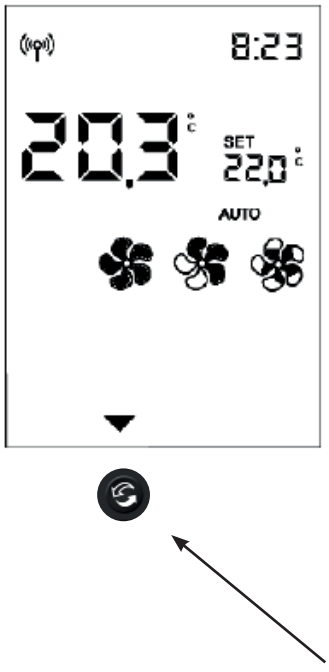


Betrieb mit natürlicher Konvektion (ohne Lüftung) und automatischer Leistungsbegrenzung.
Diese Funktion ist in allen Betriebsarten aktivierbar: Automatisch, Manuell oder Uhrenthermostat.
Die Taste drücken, um die Relax-Funktion zu aktivieren.
Die Aktivierung auf dem Display wird durch den Pfeil bei der Taste Relax angezeigt
Durch langes Drücken derselben Taste wird die Funktion wieder deaktiviert.

Das Gerät drosselt die Heizleistung und schaltet nach einigen Minuten die Belüftung aus.

HINWEIS:
Wenn die Relax-Funktion aktiv ist, ist es nicht möglich, die Leistungsstufe auf P5 zu erhöhen.

- AIRKARE-FUNKTION airKare



Die Funktion ist in einigen Modellen serienmäßig vorhanden und optional bei anderen Modellen. Prüfen Sie Ihr Modell.

Die Aktivierung der Funktion, falls vorhanden, kann sowohl bei laufendem als auch ausgeschaltetem Gerät in jeder Betriebsart (ausgenommen in Alarmzustand) erfolgen.

Zur Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion airKare die entsprechende Taste drücken

Die Aktivierung auf dem Display wird durch den Pfeil bei der Taste airKare angezeigt.

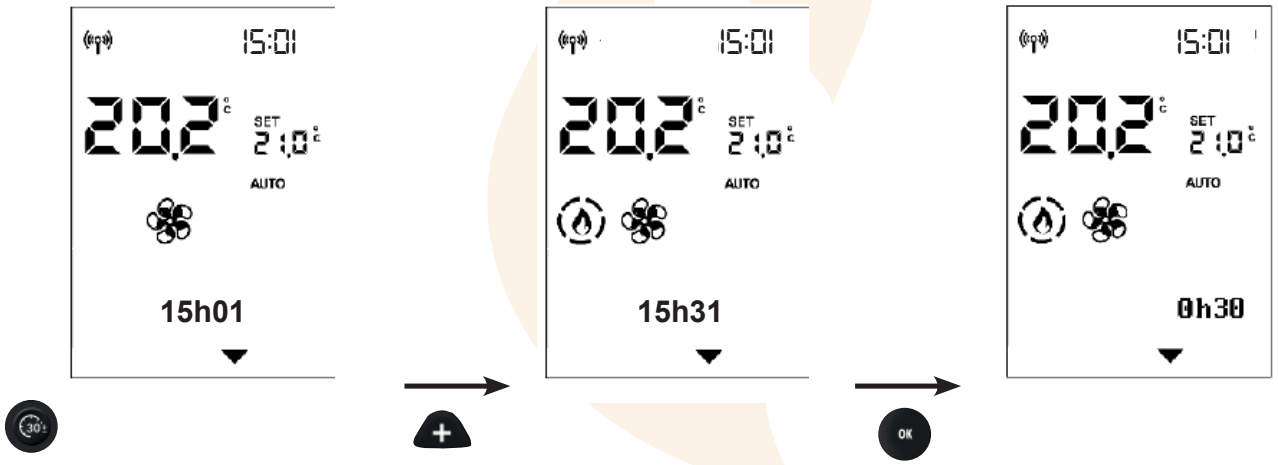
- FUNKTION EASY TIMER
(verzögertes Ausschalten bzw. Zündung)

Bei dieser Funktion schaltet sich das Gerät nach einer einstellbaren Zeitdauer ab der Aktivierung der Funktion aus oder ein.
Diese Funktion ist praktisch, wenn man zum Beispiel schlafen geht und möchte, dass sich das Gerät einige Stunden später aus- oder einschaltet (nach maximal 12 Stunden).

Zur Aktivierung der Funktion Easy Timer die entsprechende Taste drücken

Wird die Funktion Easy Timer bei laufendem Gerät aktiviert, so wird die Abschaltzeit in Halbstundenschritten eingestellt.
Wird die Funktion Easy Timer bei ausgeschaltetem Gerät aktiviert, stellt der Benutzer die Zeit der Zündung ein.
Mit der OK-Taste oder 5 Sekunden ohne Tastendruck zeigt die verbleibende Zeit in Schritte von 5 Minuten an.

Beispiel: Einstellung zum Einschalten in 1/2 Stunde.



Auf der Leiste wird weiterhin der Countdown angezeigt, der nach unten zählt, bis das Gerät aus- oder eingeschaltet wird.

Um die Funktion Easy Timer zu deaktivieren, erneut die entsprechende Taste drücken.
Auf dem Display erscheint ein Pfeil oberhalb der Taste und die verbleibende Zeit.

Wenn man vor dem Ausschalten oder erneuten Zündungsvorgang den Timer verändern möchte, muss man ihn zuerst deaktivieren und dann neu einstellen.

UHRENTHERMOSTAT

Nach der Einstellung von Uhrzeiten, Temperaturen oder Leistungsstufe im MENÜ des UHRENTHERMOSTATS arbeitet der Uhrenthermostat mit der Raumtemperatur, andernfalls mit der Leistung, wenn sich der Ofen im Automatik-Modus befindet.

Durch Drücken der Taste 

wechselt man von Uhrenthermostat mit Temperatur zu Uhrenthermostat mit Leistung und umgekehrt.

Durch kurzes Drücken der Taste  wird der Uhrenthermostat aktiviert oder deaktiviert (über APP oder Funkfernbedienung vorprogrammiert).

HINWEIS

Der Uhrenthermostat wird über das Menü programmiert. Die Taste für das Uhrenthermostat dient zur zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion.

- MENÜ

Durch Drücken der Taste MENU gelangt man zum Menü und es erscheint der erste Menüpunkt.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste OK gelangt man zum Menüpunkt

Die Menüpunkte sind in dieser Reihenfolge angeordnet:

STAND-BY
PELLET LADEN
UHRENTHERMOSTAT
TEMP. UHRENTHERMOSTAT
DATUM-UHR
SPRACHE

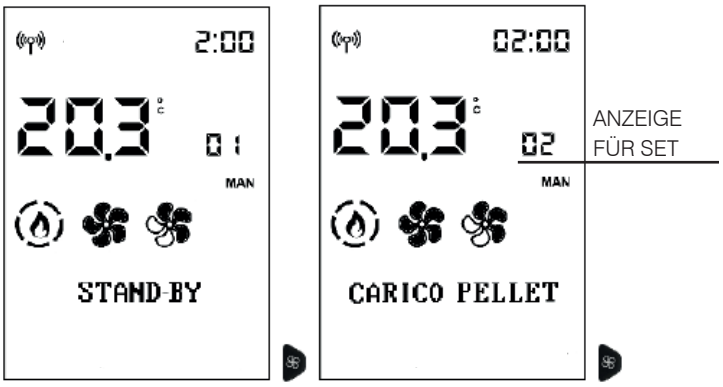
Die nachfolgenden Funktionen sind nur nach Angaben des Technikers von Interesse.
Daher wird in diesem Dokument nicht die vollständige Erläuterung gegeben

DISPLAY
INFO
SOFTWARE
DATA
ALARME
GETR. MOTOR
PLT LVL SENS.
TECH MENU
TEMPERATURES

Die Ziffern zeigen die fortlaufende Nummer des Menüpunkts an, während in der Statusleiste mit Großbuchstaben die Beschreibung des Menüpunkts angezeigt wird.

HINWEIS
Je nach Version kann die Reihenfolge der Punkte variieren.

Wir empfehlen, am Ende der Installation und Inbetriebnahme alle täglichen Vorgänge und nützlichen Dokumente mit dem Techniker einzusehen.



Zum Verlassen des Menüs drücken MENU

STAND-BY

Wenn die Standby-Funktion im Automatik- oder Uhrenthermostat-Modus aktiviert ist, schaltet sich das Gerät bei Erreichen der gewünschten Temperatur aus und schaltet sich bei Absenken der Raumtemperatur unter den gewünschten Wert wieder ein.
Ist die Funktion Stand-by nicht aktiviert, dann regelt das Gerät bei Erreichen der Solltemperatur bis auf die niedrigste Leistungsstufe herunter.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste OK gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf die Funktion Standby wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert (OFF, wenn deaktiviert, ON, wenn aktiviert) angezeigt.





Mit den Tasten + und - verändert man den Wert von Off (deaktivierte Funktion) zu On (aktiviert) und mit der Taste OK wird bestätigt.

Durch Drücken der Taste OK mit Wert ON wird die Funktion aktiviert. Über das Display wählt man die Minuten bis zum Übergang in den Standby-Modus.

(Beispiel 5 Minuten)



Mit den Tasten + und - wird die Zeit verändert und mit der Taste OK bestätigt

Durch Drücken der Taste OK gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.



PELLET LADEN

Hiermit können Pellets geladen werden, nachdem Pelletbehälter komplett entleert wurde.
Nützlich für den Techniker bei der Erstinbetriebnahme.
Nur im Status OFF verfügbar. Wird versucht, in anderen Status zu aktivieren, wird der Zugriff auf die Funktion verweigert.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste gelangt man zum Menüpunkt

Sobald die Funktion **PELLET LADEN** aufgerufen wurde, zeigt die Anzeige den Namen der Funktion in der ersten Zeile der Statusleiste und den aktuellen Wert in der zweiten Zeile an (OFF wenn deaktiviert, ON wenn aktiviert).



Mit den Tasten und verändert man den Wert von Off (deaktiviert) zu On (aktiviert) und umgekehrt.
Mit der Taste und wird der Wert eingestellt.

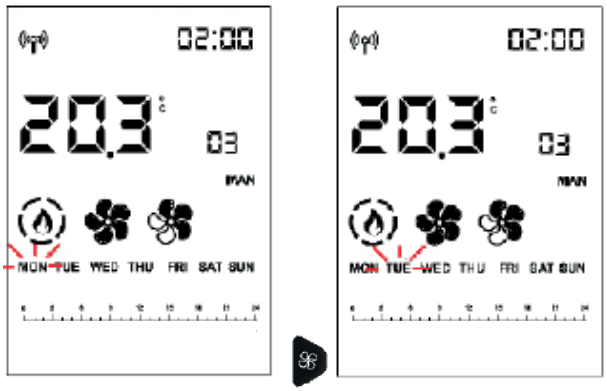
Durch Drücken der Taste gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

- CHRONO

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste gelangt man zum Menüpunkt

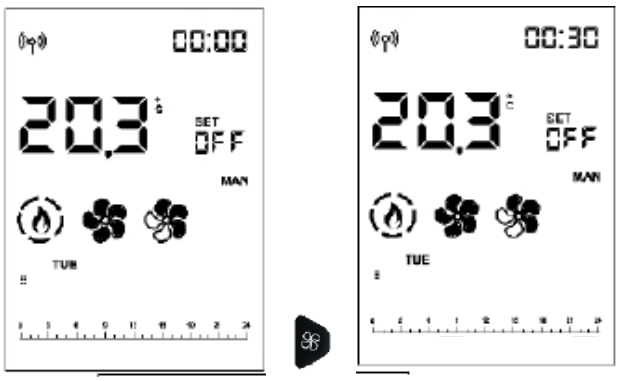
Wählen Sie den Wochentag durch Scrollen mit den Tasten und (das Programm für diesen Tag wird angezeigt) und bestätigen Sie mit der Taste .



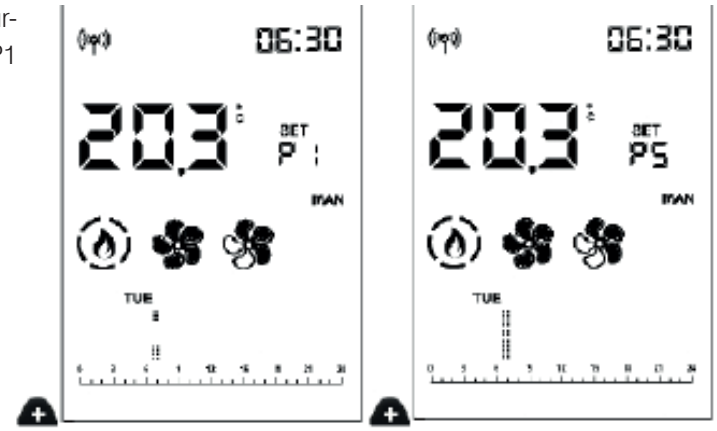


Der Cursor (rechteckig) stellt sich auf 00:00.
Die Stunde oben rechts zeigt den Beginn des Zeitintervalls an

Mit den Tasten und scrollt man im Halbstundentakt die Zeit, indem der Cursor bewegt und die voreingestellte Stufe angezeigt werden.



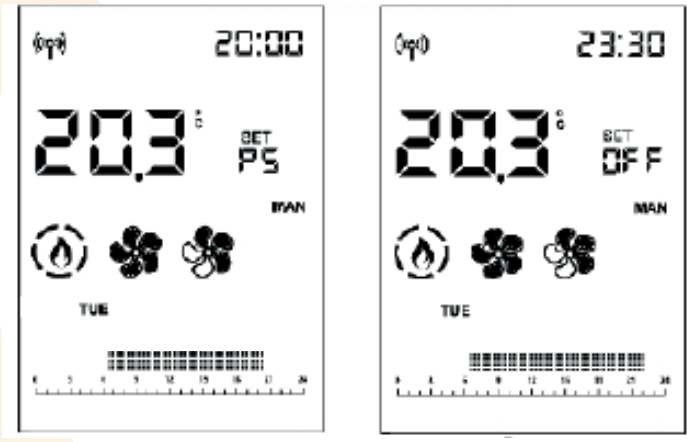
Mit den Tasten + und - werden die Temperatur- (OFF – T1 und T2) oder die Leistungsstufen (OFF – P1 und P5) verändert.



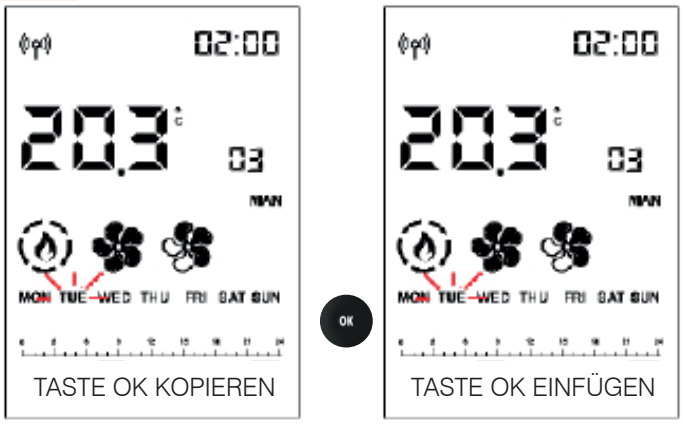
Wird 23:30 erreicht, muss man zurückkehren.

Wenn der Vorlauf durch Drücken der Tasten oder von mehr als 2 s gemacht wird, kopiert sich die vorhergehende Stufe auf die nächste mit einer Frequenz von einer halben Stunde pro Sekunde.

Die Kopie der Stufe funktioniert auch für den Rücklauf.



Wenn der ganze Tag eingestellt wurde, zum Bestätigen die Taste OK drücken



Der kopierte Wochentag blinkt und man kann mit  und  zum nächsten Tag wechseln

Mit der Taste  bestätigen

Durch kurzes Drücken der Taste  verlässt man die Programmierung, aber das Programm wird nicht aktiviert.

Um es zu aktivieren, muss die Taste  der Hauptanzeige erneut kurz gedrückt werden.

ANMERKUNGEN

Es ist möglich, den Zündvorgang bzw. das Ausschalten des Ofens mit aktiviertem Uhrenthermostat zu erzwingen, indem man die ON/OFF-Taste 2 Sek. lang gedrückt hält.

Nur wenn die STANDBY-Funktion aktiviert ist, schaltet sich das Gerät bei Erreichen der eingestellten Temperatur ab.

TEMP. CHRONO (T1-T2)

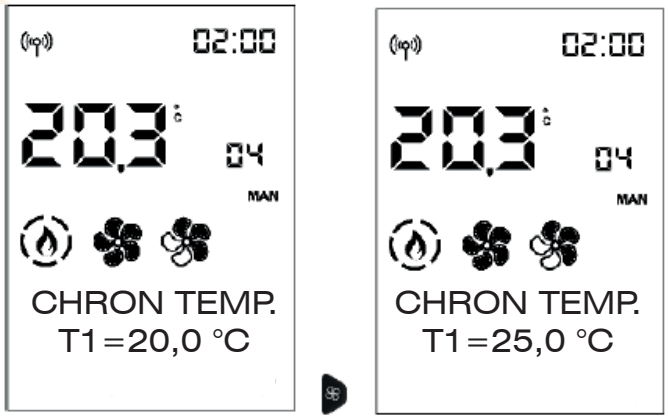
Einstellung der Temperatur für Uhrenthermostat T1 – T2

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf die Funktion T1-T2 wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert T1 angezeigt. T1 ist die niedrigere Temperatur, T2 die höhere.

Mit den Tasten und geht man zur Einstellung von Set T2.



Mit den Tasten und können die Werte verändert und mit der Taste bestätigt werden

Durch Drücken der Taste gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

DATUM-UHR

Zum Einstellen des aktuellen Datums und Uhrzeit.

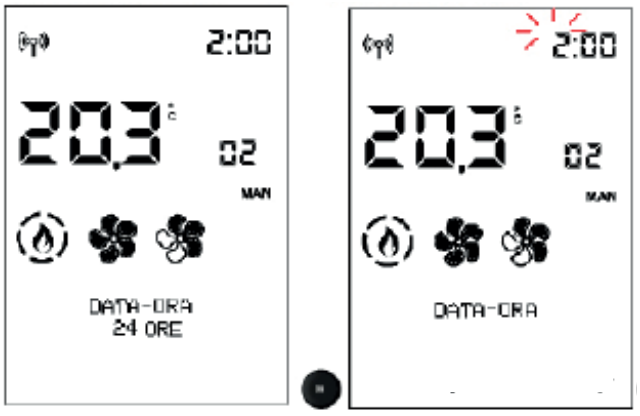
Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü. Mit der Taste OK gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf die Funktion Datum-Uhrzeit wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert der ersten Einstellung (12/24 Stunden) angezeigt.

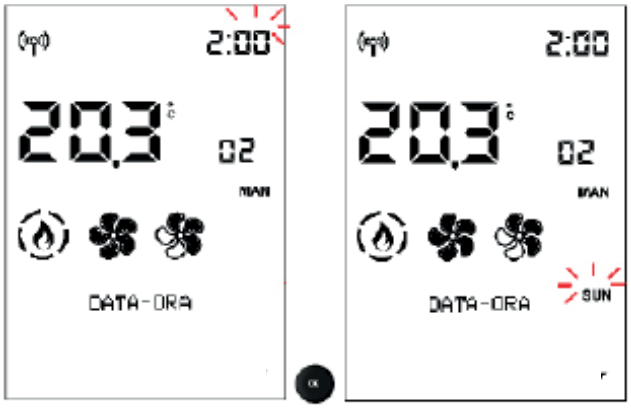
Mit den Tasten + und - wechselt man von 12 zu 24 Stunden. Mit der Taste OK wird bestätigt

Weiter zum Punkt SOMMERZEIT AUTO (OFF, wenn deaktiviert, und ON, wenn aktiviert)
Weiter zum Punkt SINCHRO WEB (OFF, wenn deaktiviert, und ON, wenn aktiviert)
Zum Schluss erscheint der Punkt SET UHRZEIT. Mit den Tasten + und - können die Stunden geändert und mit der Taste OK bestätigt werden
Dann blinken die Minuten



Danach blinken die Stunden, die mit den Tasten + und - geändert und mit der Taste OK bestätigt werden können

Dann blinken die Minuten.



Wenn das Produkt mit der Cloud verbunden ist, können Datum und Uhr über das Web eingestellt werden.
Wenn der Ofen mit einem Smartphone verbunden ist, können das Datum und die Uhrzeit mit der APP eingestellt werden.

SPRACHE

Ermöglicht die Wahl der Dialogsprache.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste gelangt man zum Menüpunkt

Durch Zugriff auf den Menüpunkt Sprache wird in der ersten Zeile der Statusleiste der Name der Funktion und in der zweiten Zeile der aktuelle Wert (DEUTSCH) angezeigt



Die Sprache wird mit den Tasten und geändert. Mit der Taste wird bestätigt und man verlässt das Menü

Durch Drücken der Taste gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

Die nachfolgenden Funktionen sind nur nach Angaben des Technikers von Interesse.
Daher wird in diesem Dokument nicht die vollständige Erläuterung gegeben

DISPLAY

Ermöglicht die Änderung der Helligkeit der Anzeige und ein akustisches Signal beim Drücken der Tasten

HELLIGKEIT ON
Zeigt den Prozentsatz der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige.
Mit den Tasten + und – wechselt man von einem Prozentsatz zum anderen. Mit der Taste OK wird bestätigt.

HELLIGKEIT STBY
Zeigt den Prozentsatz der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige an, bevor die Energiesparfunktion aktiviert wird

TIME ON
Zeigt die Zeit an, während der die Anzeige beleuchtet bleibt

TIME STANDBY
Zeigt an, wie lange die Anzeige beleuchtet bleibt, bevor sie in die Energiesparfunktion wechselt

PIEPTON
Ermöglicht, ein akustisches Signal zu aktivieren, wenn die Tasten (OFF, wenn deaktiviert, ON, wenn aktiviert) gedrückt werden

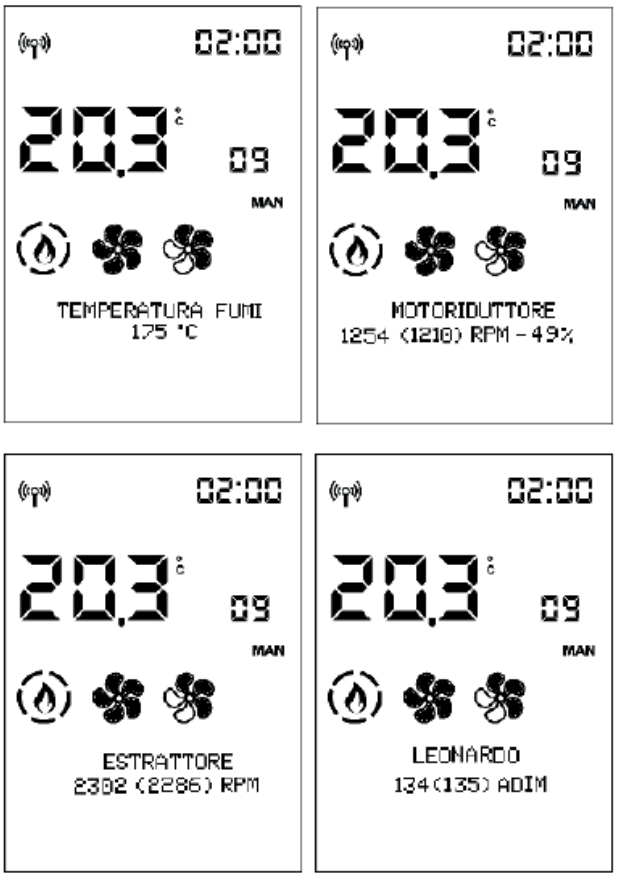
INFO

Diese Informationen sind für den Techniker.
Der Techniker kennt die diagnostische Bedeutung der Anzeigen und Werte und könnte Sie bei Problemen bitten, ihm diese vorzulesen.

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten  und  dienen zum Scrollen der Menüpunkte

Durch Drücken der Taste  gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.



- INFO (Fortsetzung Info für INSTALLATEUR)

Sie stellen Ist-Daten zur Situation bereit.

Die Abgastemperatur zeigt den abgelesenen Temperaturwert im Inneren des Geräts an. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Getriebemotor: zeigt die eingestellte und abgelesene Drehzahl an. Nützlich, um eventuelle Störungen des Motors, der die Peletts lädt, zu verstehen. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Abgasgebläse: zeigt die eingestellte und abgelesene Drehzahl an. Nützlich für das Verständnis von Motorstörungen, die einen Unterdruck in der Verbrennungskammer erzeugen. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Leonardo: zeigt den eingestellten und gelesenen Zielwert an. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Ventilator 1: zeigt die Ausgangsspannung. Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

Zündstab (Zündkerze): zeigt an, ob die Zündkomponente ein- oder ausgeschaltet ist. Nützlich in der Zündungsphase, um die Funktionsweise zu verstehen.

Hausautomationskontakt: zeigt an, ob er ON oder OFF ist. Nützlich um die Funktionsweise zu verstehen.

Pow.Sig. Fernb.: gibt die Signalstärke in Milliwatt Dezibel an. Zulässige Werte von 0 bis -95 dB

- SOFTWARE

Zeigt an:

- Die Firmware-Version der elektronischen Platine (Platine Fw.)
- Die Firmare-Version des Core Control Pan
- Die Database (die von den technischen Kundendienstzentren mit den Produkten verbunden ist)

Nur unter der Anleitung eines Technikers des technischen Kundendienstes abzulesen

DATA
Mit den Tasten und kann man den Verlauf des Betriebs des Kamins scrollen

Zum Aufruf der Funktion vom Hauptmenü (siehe den obigen Abschnitt „Menü“) die Taste MENU drücken.

Die Tasten und dienen zum Scrollen im Menü.
Mit der Taste gelangt man zum Menüpunkt



Durch Drücken der Taste gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

ALARME

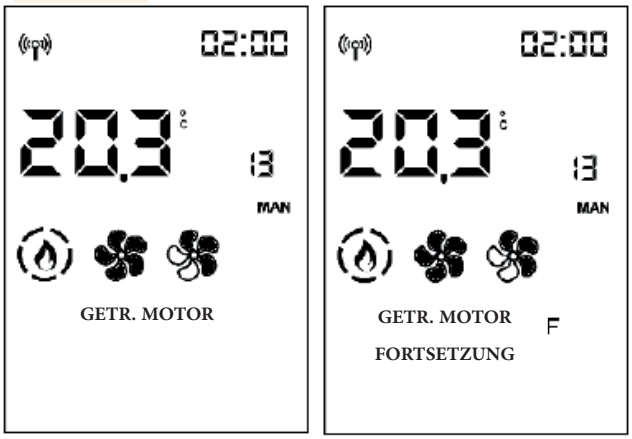
Mit den Tasten und kann man den Verlauf des Betriebs des Ofens scrollen.
Die Ablesungen sind unter der Anleitung des Technikers durchzuführen. Die Bedeutung der Symbole ist im entsprechenden abschnitt erkläutert. Die Alarme sind vom neuesten bis zum ältesten geordnet.



Zum Verlassen die Taste drücken

GETR. MOTOR

Ermöglicht die Einstellung des Getriebemotors im kontinuierlichen oder Schritt-Zyklus. NUR UNTER ANLEITUNG EINES TECHNIKERS auszuführen.



PLT LVL SENS.

Ermöglicht die ON- oder OFF-Einstellung des Plt Lvl Sens.



- TECH MENU (nur für TECHNIKER)
Nur für Techniker zugänglich, die über das Password (1111) verfügen. Nach Eingabe des Passworts bestätigen Sie mit der Taste OK

Durch Zugriff mit dem Passwort des Installateurs (1111) hat man nur Zugriff auf die Parameter/Einstellungen des Installateurs:

- FLAMMENART
- PELLETTYP
- PARAMETER

ANMERKUNGEN
Unangemessene Veränderungen können dazu führen, dass der Ofen nicht funktioniert

Informationen zur Nutzung dieser Funktionen stehen nur Technikern im entsprechenden Webbereich zur Verfügung.

- FLAMMENART (nur für den TECHNIKER)
Bei korrekten Installationsbedingungen, bei entsprechend angepassten Parametern durch den Kundendienst, bei Qualitätspellets, wird die Flammenintensität angepasst
STANDARD
ÖKO
PLUS



Nach Zugriff auf das TECH MENU erscheint der erste Menüpunkt „FLAMMENTYP“

Mit der Taste OK hat man Zugriff auf die Einstellung des Flammentyps

und mit den Tasten + und - verändert man den Wert der Korrektur.

Durch Drücken der Taste MENU gelangt man automatisch zum Ausgangsmenü zurück.

- **PELLETTYP**



Mit den Tasten und scrollt man die Menüpunkte des Tech Menus bis zum Menüpunkt „PELLETTYP“

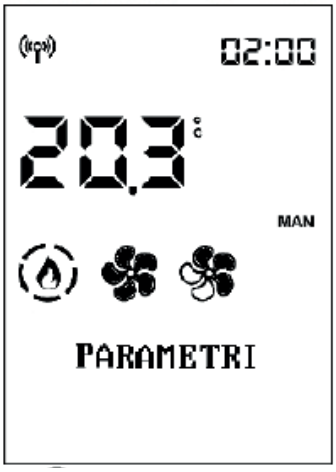
Mit der Taste bekommt man Zugriff auf die Einstellungen „Pellettyp“ (%) und der Wert wird mit den Tasten und verändert

Mit der Taste verlässt man diesen Menüpunkt und kehrt zum Tech Menu zurück

Bei korrekten Installationsbedingungen, bei entsprechend angepassten Parametern durch den Kundendienst, bei Qualitätspellets, wird das Laden der Pellets angepasst
MEDIUM
HIGH
LOW

- **PARAMETER**

Mit den Tasten und scrollt man die Menüpunkte im Tech Menu bis zum Menüpunkt „PARAMETER“.



Mit der Taste gelangt man zu den Parametern, der erste Parameter wird angezeigt.

Zum Scrollen durch die Parameter verwendet man die Tasten und und mit den Tasten und verändert man den Wert

Wenn Sie das Techniker-Menü mit dem Installateur-Passwort aufgerufen haben, erscheinen nur die Installateur-Parameter, ansonsten erscheinen alle Parameter.

Mit der Taste verlässt man den Menüpunkt zur Veränderung der Parameter und kehrt zum Techniker-Menü zurück.

- **Plt-sensor**: Aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit für den Endkunden, den Status der Pelletsvorratsanzeige einzusehen und auszuwählen
- **Airkare**: Ermöglicht Ihnen die Auswahl, ob Airkare aktiv sind und für welche Raumgröße (SMALL, weniger als 30 m3 oder BIG) oder nicht aktiv (OFF)
- **Reset Airkare** : Ermöglicht das Nullsetzen der AirKare-Betriebsstunden
- **Ventilator N°**: Aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit für den Endkunden, den Ventilator zu bedienen, falls vorhanden. Nicht ändern, wenn der TECHNISCHE KUNDENDIENST nicht vorhanden ist
- **Kanalis.2**: Ermöglicht die Aktivierung des Kanalventilators auf maximale Geschwindigkeit (ON-OFF)
- **Kanalis.3**: Ermöglicht die Aktivierung des Kanalventilators auf maximale Geschwindigkeit (ON-OFF)
- **Input Raumt** : Ermöglicht es auszuwählen, welche Punkte der Endkunde auf der Home-Anzeige lesen und einstellen kann. Hängt von der Art der Anlage ab
    - Sonde: Raumsonde, standardmäßig im Produkt enthalten
    - Thermostat: Aktiviert das Thermostat, anstelle der Raumsonde installierbar.
- **Input Raumt.2**: Ermöglicht es auszuwählen, welche Punkte der Endkunde auf der Home-Anzeige lesen und einstellen kann. Hängt von der Art der Anlage ab
    - No Input (standardmäßig)
    - Sonde
    - Thermostat
- **Input Raumt.3** : Definiert das Element, das entsprechend der angeschlossenen Komponente aktiviert werden soll
    - No Input (standardmäßig)
    - Sonde
    - Thermostat
- **Synchro Chrono**: Chrono synchronisieren

Wenn diese Funktion aktiviert ist (ON), gelten die eingestellten Betriebszeiten sowohl im automatischen als auch im manuellen Modus

- **Unpair bluetooth**: Bestätigen Sie nicht mit OK, die Funkfernbedienung ist nicht angeschlossen
- **Zusatz-behael** : Nicht verfügbar für dieses Modell
- **Temp. behaelter** : Nicht verfügbar für dieses Modell
- **P MAX AUTO**: Ermöglicht die Begrenzung der maximalen Leistung im Automatikbetrieb

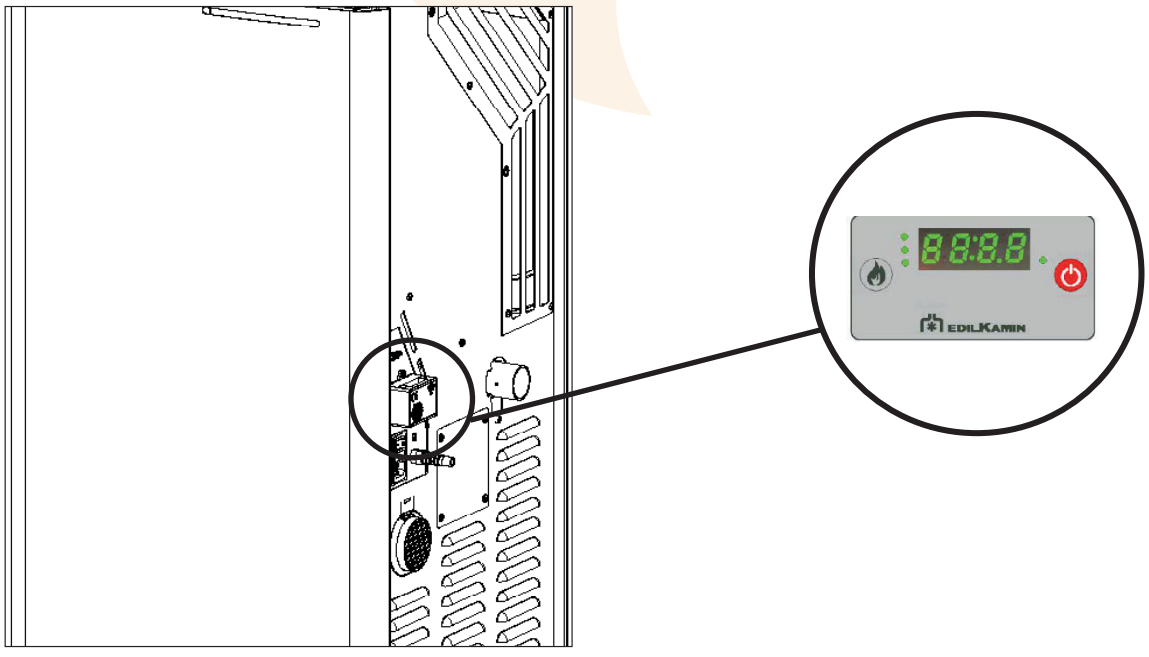
SAVE PANEL (BEDIENFELD)



SAVE PANEL kann das vorübergehende Aussetzen der Funkfernbedienung oder des Smartphones oder anderen Bedienfunktionen des Ofens kompensieren.
Steuert den Ofen über das Drücken der Tasten.
Wenn die Kommunikation mit der Fernbedienung oder dem Smartphone wiederhergestellt ist und ein Befehl an das Produkt gesendet wird, überträgt sich die Steuerung des Produkts wieder auf die Funkfernbedienung oder das Smartphone.
Die Displayanzeige funktioniert NUR dann, wenn die Steuerung des Produkts vom SAVE PANEL erfolgt.

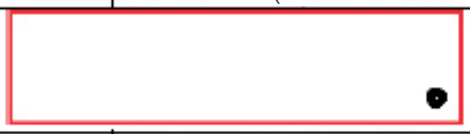
FUNKTIONEN

Zugriff auf den ausgeschalteten Ofen:einige Sekunden die Taste On-Off gedrückt halten.
Zur Einstellung der Leistung bei Ofen in Betrieb: die Taste „Leistung“ einmal drücken. Durch mehrmaliges Drücken wird die Leistung erhöht, am Display erscheint: „P1“ – „P2“ – „P3“ – „P4“ – „P5“ – „P1“ – „P2“ – ... Die Belüftung aller Raumlüfter folgt automatisch der Leistung des Ofens ohne Möglichkeit, dies zu regeln.
Ausschalten bei Ofen in Betrieb: die Taste On-Off einige Sekunden drücken.
Um den Ofen bei Störabschaltung mit Alarm wieder in Betrieb zu nehmen: die On-Off-Taste einige Sekunden drücken.

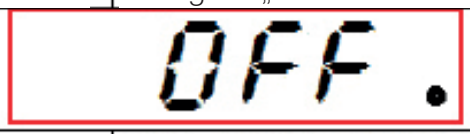


Die drei Led-Lichter links zeigen den Status des Ofens über das Display an.

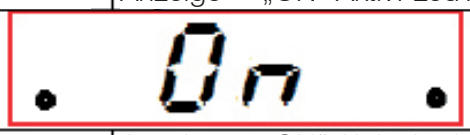
Bedienfeld ohne Steuerung	Aktiv: Led1 (Netzwerkverbindung)



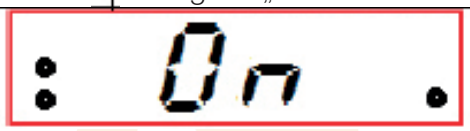
Ausgeschalteter Ofen	Anzeige = „OFF“ Aktiv: Led1



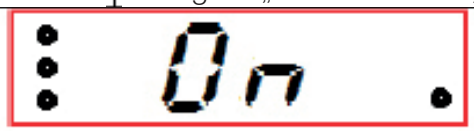
Ofen in Zündphase	Anzeige = „ON“ Aktiv: Led1 und Led2



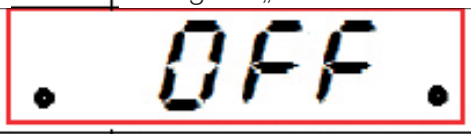
Ofen in Betrieb	Anzeige = „ON“ Aktiv: Led1, Led2 und Led3



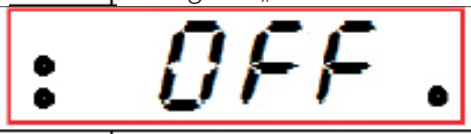
Ofen in Reinigungsphase in Betrieb	Anzeige = „ON“ Aktiv: Led1, Led2, Led3 und Led4



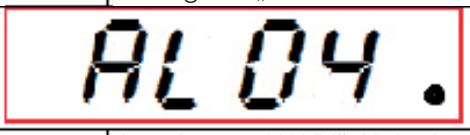
Ofen in Abkühlphase	Anzeige = „OFF“ Aktiv: Led1 und Led2



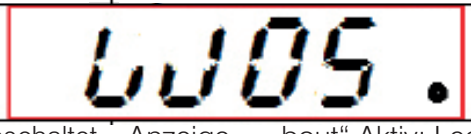
Ofen in Abkühlphase	Anzeige = „OFF“. Aktiv: Led1, Led2 und Led3



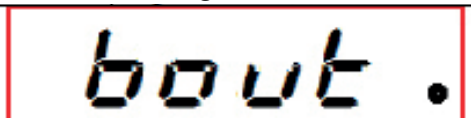
Ofen in Alarmzustand	Anzeige = „AL XX“ Aktiv: Led1



Ofen in Warnstufe	Anzeige = „W:XX“ Aktiv: Led1



Ofen durch Stromausfall abgeschaltet	Anzeige = „bout“ Aktiv: Led1



Vor Wartungsmaßnahmen stets bedenken, das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.
Eine regelmäßige Wartung ist die Grundlage des guten Betriebs des Ofens.
EINE MANGELHAFTE WARTUNG gestattet dem Ofen keinen ordnungsgemäßen Betrieb.
Etwaige Störungen aufgrund einer mangelhaften Wartung führen zum Verfall der Garantie.

TÄGLICHE WARTUNG

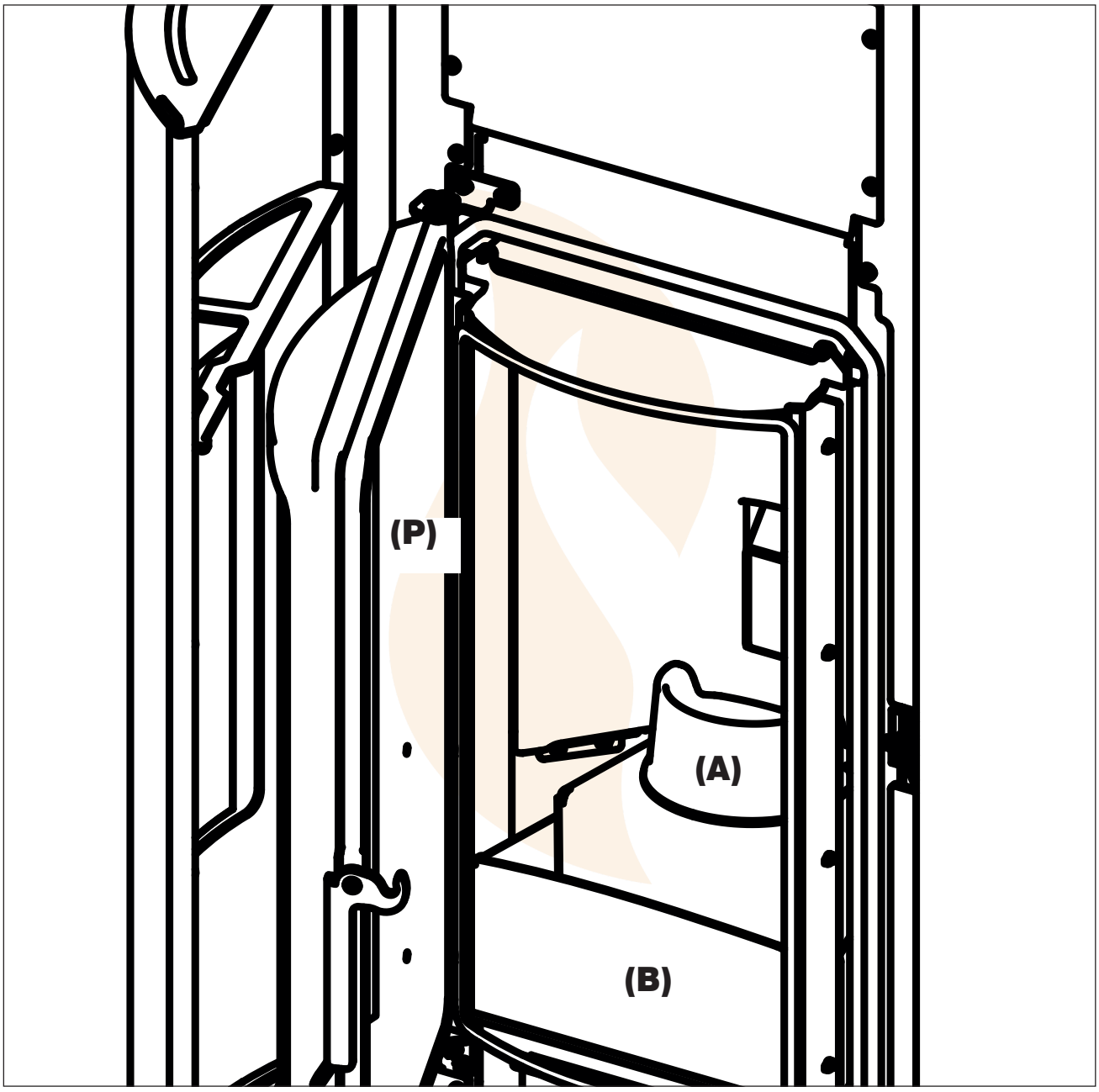
Durchzuführende Arbeiten bei ausgeschaltetem Ofen, kalt und vom Stromnetz getrennt.

- Es muss mit Hilfe eines Aschesaugers durchgeführt werden
- Der gesamte Vorgang dauert nur wenige Minuten.



Die Verwendung des Ofens ohne Reinigung des Tiegels kann zu einer plötzlichen Entzündung der Gase in der Brennkammer führen, was zur Detonation / zum Zerbrechen der Glasscheibe führen kann.

1. Öffnen Sie die Brennkammertür (P) mit dem mitgelieferten abnehmbaren Griff (Kalthand).
2. Der Tiegel (A) wird in seinen Sitz eingesetzt. Leeren Sie den Inhalt der Aschenschublade (B) und des Tiegels in einen nicht brennbarer Behälter (die Asche könnte noch heiße Teile und / oder Glut enthalten) oder im kalten Zustand absaugen.
3. Kratzen Sie den Tiegel mit dem Spatel ab und reinigen Sie alle Löcher.
4. Reinigen Sie das Glas, bei Bedarf, mit einem speziellen Produkt (z. B. Glasskamin), das Sie beim Händler erhalten können.



- Werfen sie die reinigungsrückstände nicht in den pellettank.
- Stellen Sie sicher, dass die Ascheschublade nach dem Zusammenbau gut in ihrem Sitz positioniert ist, da sonst das Glas zerbrechen könnte.
- Stellen Sie sicher, dass der Tiegel nach der Wartung gut in seinem Sitz positioniert ist, da der Ofen sonst Zündprobleme haben könnte

JÄHRLICHE WARTUNG (durch den technischen Kundendienst)

Diese besteht in der allgemeinen Reinigung von innen und außen.

Bei häufigem Gebrauch des Geräts wird empfohlen, das Rauchrohr und die Rauchgasführung alle 3 Monate zu reinigen.

Die Rauchabzugsanlage ist in jedem Fall mindestens einmal jährlich zu reinigen (bitte prüfen Sie, ob in Ihrem Land Vorschriften hierzu bestehen).

Beim Unterlassen regelmäßiger Kontrollen und Reinigungen erhöht sich die Möglichkeit eines Schornsteinbrandes.

Wir empfehlen, zur Reinigung des Verbrennungsluftrohrs KEINE Druckluft zu verwenden.

Bitte beachten Sie die Notwendigkeit der saisonalen Wartung vonseiten eines geprüften Technikers gemäß den nationalen und lokalen Bestimmungen.

NICHTBENUTZUNG IM SOMMER

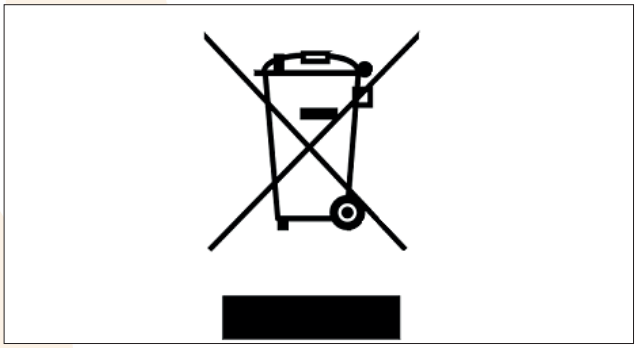
In der warmen Jahreszeit alle Türen, Klappen und Abdeckungen des Ofens geschlossen halten.
Es empfiehlt sich, den Pelletbehälter zu entleeren.

ERSATZTEILE

Wenden Sie sich zur Ersatzteilbeschaffung an Ihren Händler oder Servicetechniker.
Die Verwendung von Nicht-Original-Komponenten kann Schäden am Gerät verursachen und entbindet Edilkamin von jeglicher Haftung für dadurch entstehende Schäden.

ENTSORGUNG

Am Ende der Nutzungsdauer ist das Gerät vorschriftsgemäß zu entsorgen.

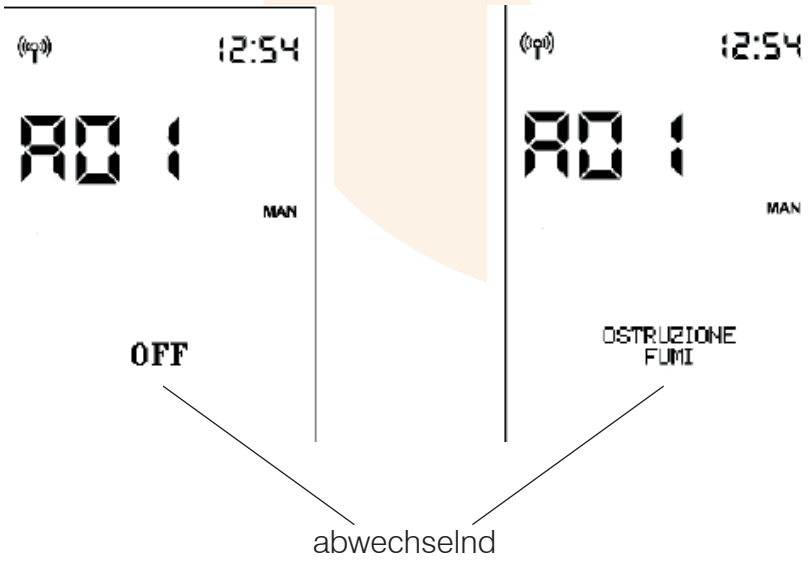


Gemäß Artikel 26 des italienischen gesetzesvertretenden Dekrets vom 14. März 2014, Nr. 49 „Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)“.
Das auf dem Gerät oder der Verpackung abgebildete Symbol des durchgekreuzten Mülleimers weist darauf hin, dass das Altgerät nach seiner Nutzung separat vom Hausmüll entsorgt werden muss.
Der Benutzer muss das Gerät nach Ende seiner Lebensdauer bei den entsprechenden Stellen für die getrennte Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen abgeben.
Eine sachgerechte Wertstoffsammlung und das anschließende Recycling, die Wiederaufbereitung oder umweltgerechte Entsorgung des Altgeräts tragen zur Vermeidung möglicher schädlicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und zur Wiederverwendung und/oder dem Recycling der im Gerät enthaltenen Wertstoffe bei.

Bei Alarm wird anstelle der Raumtemperatur der Alarmcode angezeigt.
Während der Ofen in der Statusleiste das Ausschalten durchführt, wechseln sich die Anzeige OFF in Großbuchstaben mit der Beschreibung des Alarms in Kleinbuchstaben ab.
Wenn der Alarm bei aktiviertem Uhrthermostat ausgelöst wurde, bleibt nur der Aktivierungspfeil des Uhrthermostats sichtbar. Die Anzeige der Zeitprogrammierung des Tages wird nicht mehr angezeigt.
Am Ende des Abschaltvorgangs bleibt nur die Beschreibung des Alarms.
Bei einem Störfall schaltet sich der Ofen automatisch ab.
Auf dem Display wird die Ursache angezeigt (siehe unten).
NICHT vom Stromnetz trennen.
Zur erneuten Zündung des Ofens zunächst den Ausschaltvorgang zu Ende laufen lassen und dann die Taste ON/OFF der Funkfernbedienung oder die Taste zum vereinfachten Zündvorgang drücken.

Vor der Neuzündung des Ofens die Ursache der Störabschaltung überprüfen und die Brennschale REINIGEN.
Der Ofen ist mit allen Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet, wenn jedoch die Brennschale nicht regelmäßig wie oben erläutert gereinigt wird, könnte es bei der Zündung zu einer leichten Verpuffung kommen. Bei starker anhaltender Bildung von weißem Rauch in der Brennkammer die Stromversorgung unterbrechen und 30 Minuten warten. Dann die Tür öffnen und die Brennschale entleeren.

FEHLERMELDUNGEN, URSACHEN DER STÖRABSCHALTUNG UND ABHILFEMASSNAHMEN:



MELDUNG	STÖRUNG	ABHILFE
A01	Der Verbrennungsluft-Volumenstrom fällt unter einen voreingestellten Mindestwert ab.	• Prüfen, ob die Feuerraumtür geschlossen ist. • Regelmäßige Wartung des Ofens prüfen • Sauberkeit des Rauchabzugs und der Verbrennungsluftleitung prüfen.
A02	Die Elektronik erkennt die korrekte Drehzahl des Rauchabzugsventilators nicht.	• Servicetechniker verständigen.
A03	Das Thermoelement erkennt eine Rauchgastemperatur, die unter dem Einstellwert liegt und interpretiert dies als erloschene Flamme.	• Prüfen, ob im Brennstoffbehälter Pellets vorhanden sind • Servicetechniker verständigen.
A04	Wird angezeigt, wenn die Zündphase nach Ablauf der vorgesehenen Zeitdauer nicht erfolgreich war.	Dabei sind zwei Fälle zu unterscheiden: KEINE Flamme: • Position und Sauberkeit der Brennschale überprüfen. • Prüfen, ob sich Pellets im Behälter und in der Brennschale befinden. • Versuchen, zum Anzünden einen festen ökologischen Anzünder verwenden (vorher den Techniker fragen und die Anweisungen des Herstellers des Anzünders genau befolgen). Dieser Vorgang ist als reiner Test unter Anleitung des Technikers zu betrachten.
A05	Ausschalten wegen Beschädigung des Sensors für Luftvolumenstromerfassung	• Servicetechniker verständigen.
A06	Die Elektronik erkennt, dass das Thermoelement zur Erfassung der Rauchgastemperatur defekt oder nicht angeschlossen ist.	• Servicetechniker verständigen.
A07	Ausschalten wegen Überschreitung der maximalen Rauchgastemperatur.	• Pellettyp überprüfen (im Zweifelsfall Servicetechniker anrufen). • Servicetechniker verständigen.
A08	Ausschalten wegen zu hoher Temperatur im Gerät	• Siehe AO7
A09	Ausschalten wegen defektem Getriebemotor	• Servicetechniker verständigen.
A10	Ausschalten wegen Überhitzung der Platine	• Servicetechniker verständigen.
A11	Ausschalten wegen Auslösung des Sicherheitsdruckschalters	• Sauberkeit des Produkts und des Rauchabzugs prüfen. • Servicetechniker verständigen.

MELDUNG	STÖRUNG	ABHILFE
A12	Defekt am Raumtemperaturfühler Gerät funktioniert im manuellen Betrieb.	• Servicetechniker verständigen.
A13	Defekt am Raumtemperaturfühler der Kanalisierungsleitung (falls vorhanden). Gerät funktioniert im manuellen Betrieb.	• Servicetechniker verständigen.
A14	Defekt am Raumtemperaturfühler der Kanalisierungsleitung (falls vorhanden). Gerät funktioniert im manuellen Betrieb.	• Servicetechniker verständigen.
A20	Ausschalten wegen Defekt des Triac-Getriebemotors	• Servicetechniker verständigen.

MELDUNGEN, DIE KEIN ABSCHALTEN BEWIRKEN, SONDERN NUR HINWEISE SIND

LADUNG DER BATTERIE DER FUNKFERNBEDIENUNG GERING:

Bei geringer Batterieladung erscheint auf dem Display der Funkfernbedienung das Batteriesymbol.



WARTUNG:

Nach 2000 Betriebsstunden erscheint auf dem Display das Symbol eines Schraubenschlüssels.
Das Gerät funktioniert, es muss aber eine Wartung durch den zugelassenen Techniker von Edilkamin durchgeführt werden.



FEHLENDE KOMMUNIKATION:

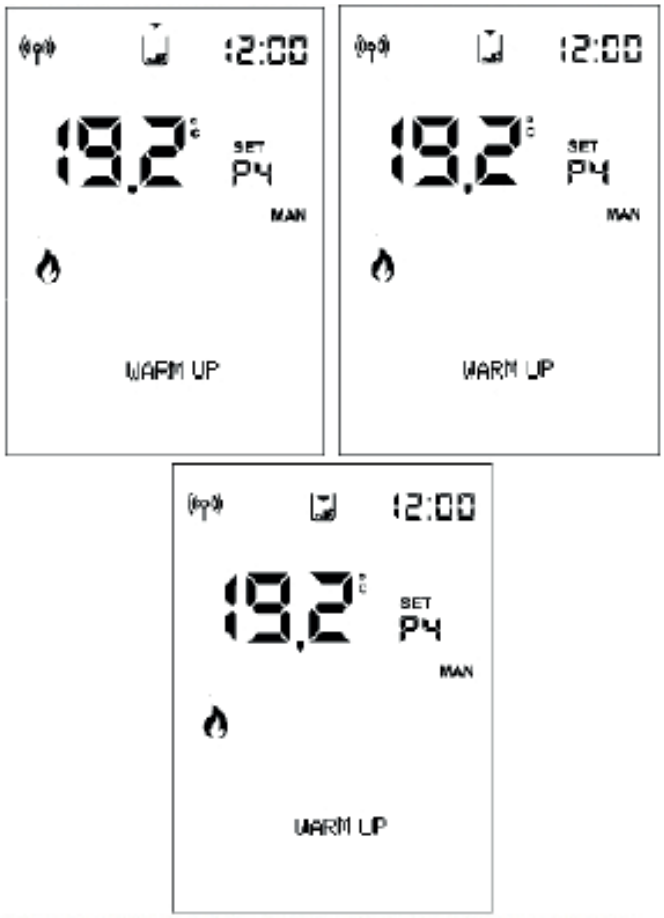
Nach längeren Zeiträumen ohne Kommunikation zwischen Ofen und Funkfernbedienung verschwindet das Symbol der Bluetooth-Übertragung ebenso wie die von der Steuerplatine an die Funkfernbedienung übermittelten Symbole. N



Das Symbol für die WLAN-Übertragung wird nur dann angezeigt, wenn es eine Verbindung zwischen der Elektronik und dem WLAN-Router gibt.

KONTROLLLEUCHTE PELLETRESERVE:

Die Funktion ist nur dann verfügbar, wenn der Pellet-Füllstandsensor installiert und aktiviert ist.
Wenn der Füllstandsensor eingreift, ertönt ein einzelner Piepton (bei jeder Art von Zündungsvorgang oder Betriebsart) und am Display erscheint das bewegte Symbol für Reserve.

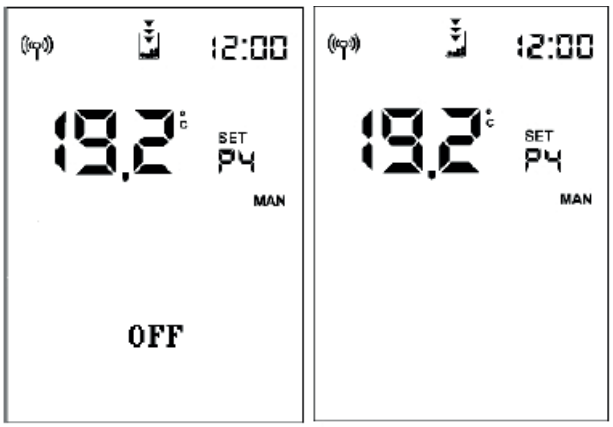


Die Pfeile werden nacheinander angezeigt, um auf die Notwendigkeit des Nachfüllens hinzuweisen.



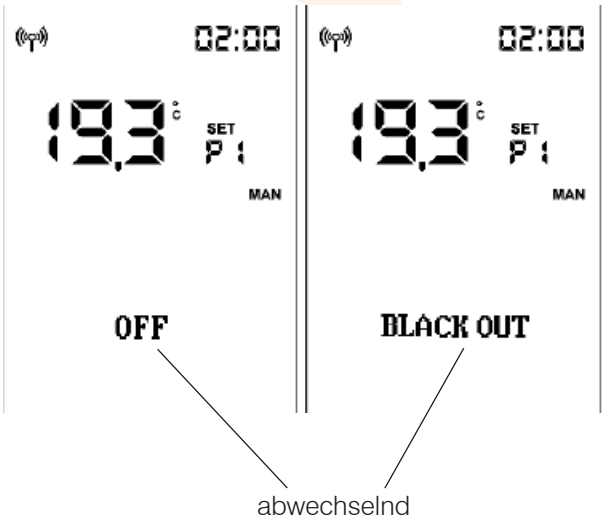
Die Zündfrequenz beträgt ca. 0,5 Sekunden.

Nach ca. 20 - 30 Minuten und abhängig vom Modell schaltet sich der Ofen wegen Pelletmangels aus.
Wenn der Benutzer den Ofen vor dem Abschaltvorgang nachfüllt, erlöscht das Symbol und der Ofen nimmt den normalen Betrieb wieder auf.
Wenn der Benutzer den Ofen nicht vor Beginn des Abschaltvorgangs nachfüllt, schaltet sich der Ofen aus und das Symbol des Behälters bleibt mit den 3 Pfeilen kontinuierlich am Display, bis zur nächsten Nachfüllung.
Wenn das Symbol Reserve angezeigt wird, kann der Ofen nicht neu gezündet werden.
Nach dem Nachfüllen der Pellets muss der Ofen manuell gezündet werden.
Wenn die Pellets nachgefüllt werden und die Zündung mittels Uhrenthermostat eingestellt ist, dann startet der Zündvorgang.



Eingreifen des Sensors bei folgenden Situationen:
- Ofen auf OFF oder Anfangsreinigung (durch manuelles Entleeren des Behälters), es wird sofort das Endsymbol angezeigt und die Zündung ist nicht erlaubt.
- in der Zündungsphase, de Zündvorgang wird ausgeführt, auch wenn sie mehr als die 20 - 30 Minuten der verbleibenden Autonomie dauert.
Anschließend schaltet sich der Ofen aus, wenn keine Pellets nachgefüllt werden.

Beim Ausschalten aufgrund eines **STROMAUSFALLS** zeigt das Display abwechselnd die Anzeigen „Black-Out“ und „OFF“ an.
Sobald die Abschaltphase ausgeführt ist, bleibt der Ofen ausgeschaltet und es wird „Black Out“ angezeigt.



Die Namen der von Edilkamin beauftragten und lizenzierten technischen Kundendienstzentren (CAT) und Händler finden Sie NUR auf www.edilkamin.com

EDILKAMIN
TECNOLOGIA DEL FUOCO

www.edilkamin.com

Code 943024-DE 10.25/B

Feuer. Flamme. Cheminée
www.glutform.ch